

Montageanleitung | *Installation Manual*

TFF-EI

DE | EN | FR



DEUTSCH

ENGLISH

FRANÇAIS

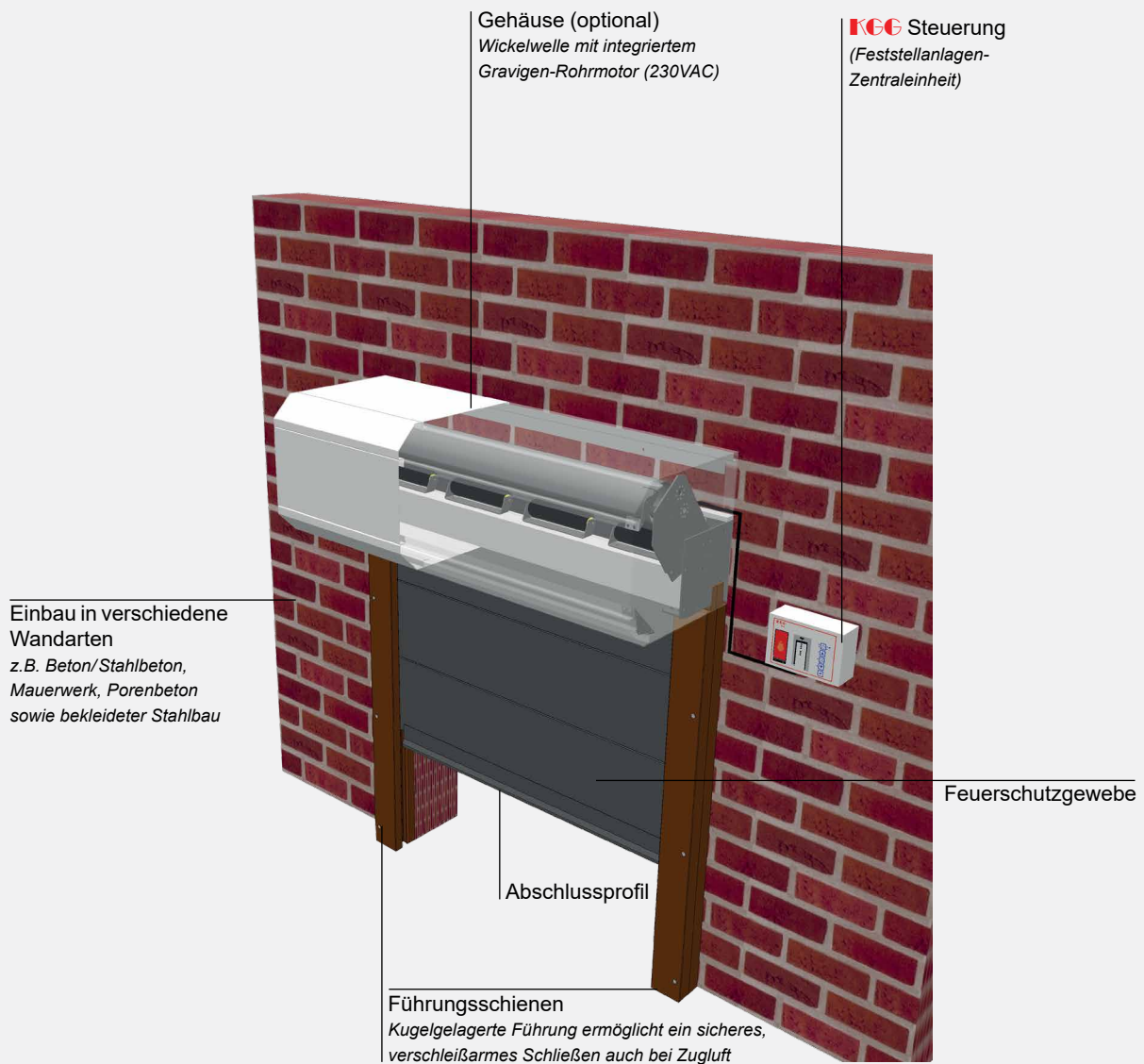
Inhaltsverzeichnis

Seite

1 Systemübersicht	3
2 Vorbereitende Arbeiten / Hinweise	4
3 Montage der Seitendeckel	4
4 Montage der Quertraversen mit Ablaufrollen	5
5 Einhängen der Wickelwelle	6
6 Steuerungseinheit anklemmen	7
7 Montage der Laufschienen	9
8 Endlagen einstellen	11
9 Positionierung der Teppichleiste	12
10 Gehäusemontage	13
11 Abschließende Arbeiten	14

(Revisionsstand 05.02.2026)

1 Systemübersicht



2 Vorbereitende Arbeiten / Hinweise

- > Überprüfen des Lieferumfangs anhand der Packliste und der Zeichnung.
- > Vergleichen der vorhandenen Einbausituation mit der Montagezeichnung.
- > **Einbau nur in zugelassene Wandarten mit zugelassenem Befestigungsmaterial!**
(aktuelle Übersicht, siehe QR-Code)
- > Ausmessen der Wandöffnung (lichte Höhe und lichte Breite).
- > Prüfen der Wand/Decke auf Ebenheit und Winkligkeit.
- > Prüfen, ob die bauseitigen Elektroanschlüsse (Netzzuleitung 230V/10A evtl. Signalkabel von der bauseitigen BMZ) vorhanden und aufgeschaltet sind.



3 Montage der Seitendeckel

- > Anzeichnen der Bohrlöcher der beiden Seitendeckel und der Wandwinkel. Die Maße sind der Zeichnung zu entnehmen. Alternativ können die Bohrungen auch vom Wandwinkel abgetragen werden.

Achtung! Die Seitendeckel mit den Wandwinkel müssen exakt horizontal montiert werden!

- > Bohren der angezeichneten Dübelbohrungen für die Befestigungen.
- > Montieren der Wandwinkel mit Feuerschutzplatten.
- > Seitendeckel auf den Wandwinkel aufschrauben (siehe Zeichnung).
- > Zusätzliche Befestigungswinkel anbringen (bei lichte Breite > 4m).

Bitte Wandarten und Dübelliste beachten! (je nach Wandart Betonanker, Klebeanker oder Maschinenschrauben; Seitendeckelmontage mind. M10 / ø 10 mm)

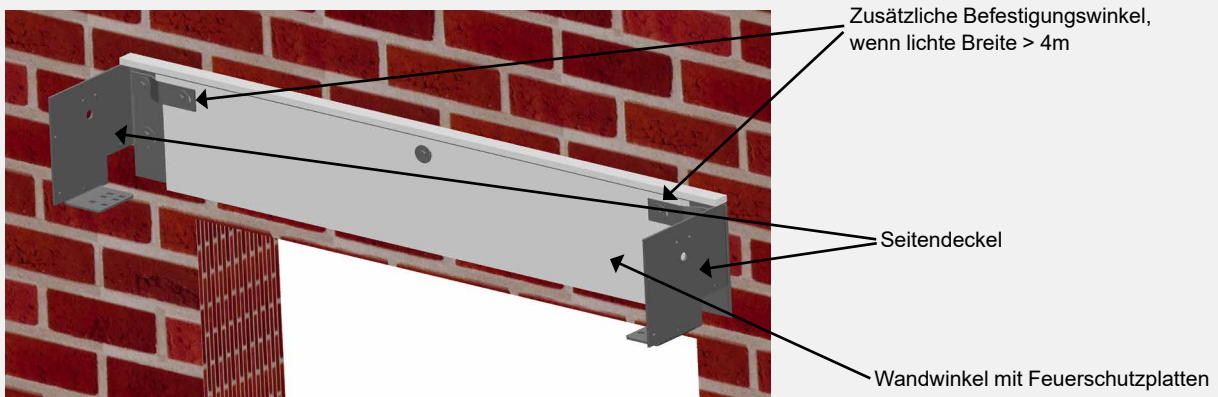


Bild 1

4 Montage der Quertraversen mit Ablaufrollen

- > Quertraversen mit Ablaufrollen und Feuerschutzplatten auf die Seitendeckel verschrauben.
(Maschinenschrauben M8)

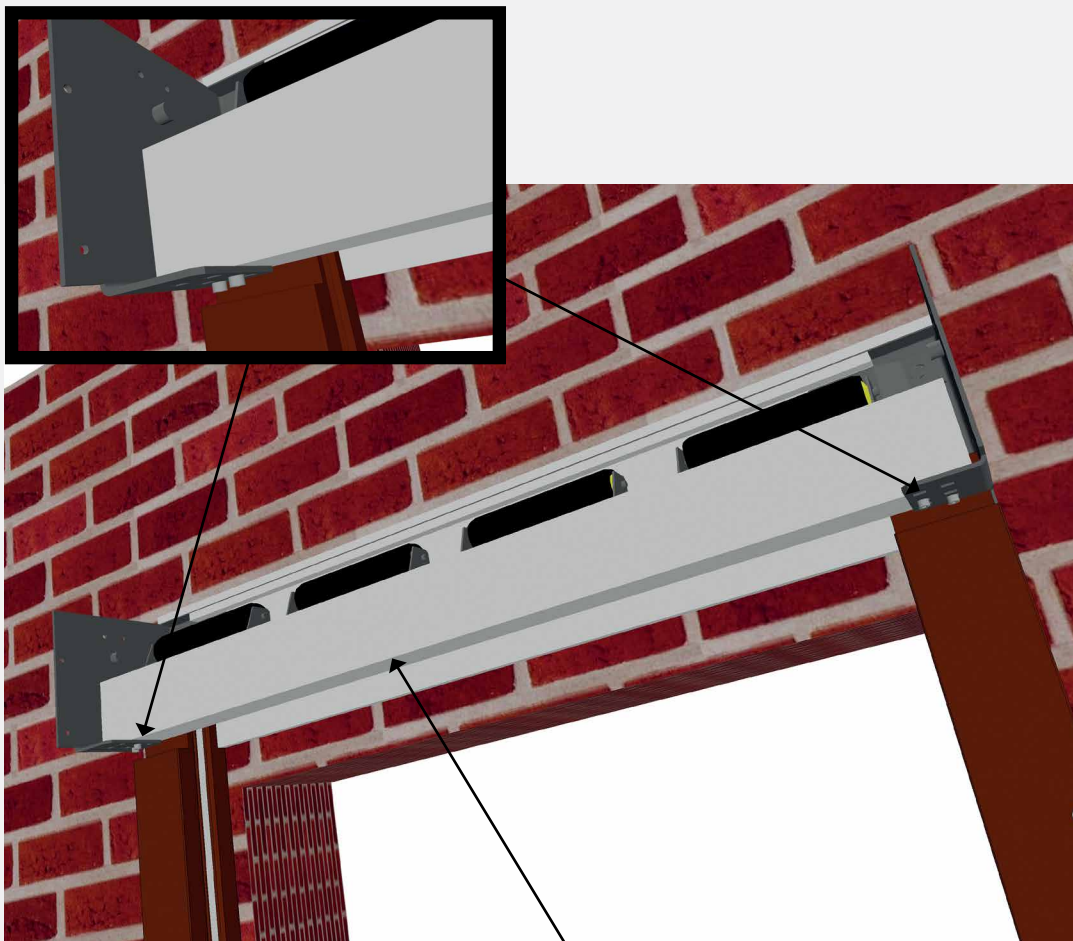


Bild 2

Quertraversen mit Ablaufrollen
und Feuerschutzplatten

5 Einhängen der Wickelwelle

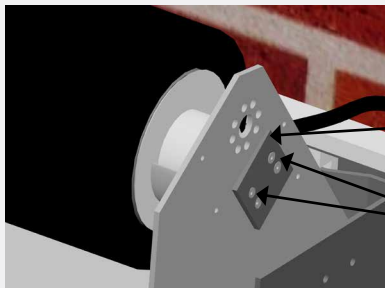


Achtung! Die Schutzfolie nur an den Enden entfernen. Die komplette Folie wird erst später entfernt!

- > Beim Einschieben der Motorlagerplatte darauf achten, dass das Kabel nicht eingeklemmt und beschädigt wird.
- > Motorlagerplatte am Motorkopf mit 4 Stück Senkkopfschrauben befestigen.
- > Auf der Gegenlagerseite den Bolzen einfetten und in die Wickelwelle einschieben.



Wenn zwei Motoren benötigt werden (bei großen Systemen) wird beidseitig die obere Variante gewählt (Motor auf beiden Seiten).



Auf die Lage der Endschalter achten! (spätere Zugänglichkeit)

Befestigungsplatte mit Vierkantbolzen bei großen Systemen

Befestigungsschrauben (4 Stück)

Bild 3

- > Lagerplatten inkl. Wickelwelle an den jeweiligen Seitendeckeln einhängen und mit M8 Schrauben befestigen.



Bitte darauf achten, dass das Motorkabel ganz außen am Seitendeckel entlang geführt wird, damit die Gewebelager das Motorkabel nicht beschädigen!

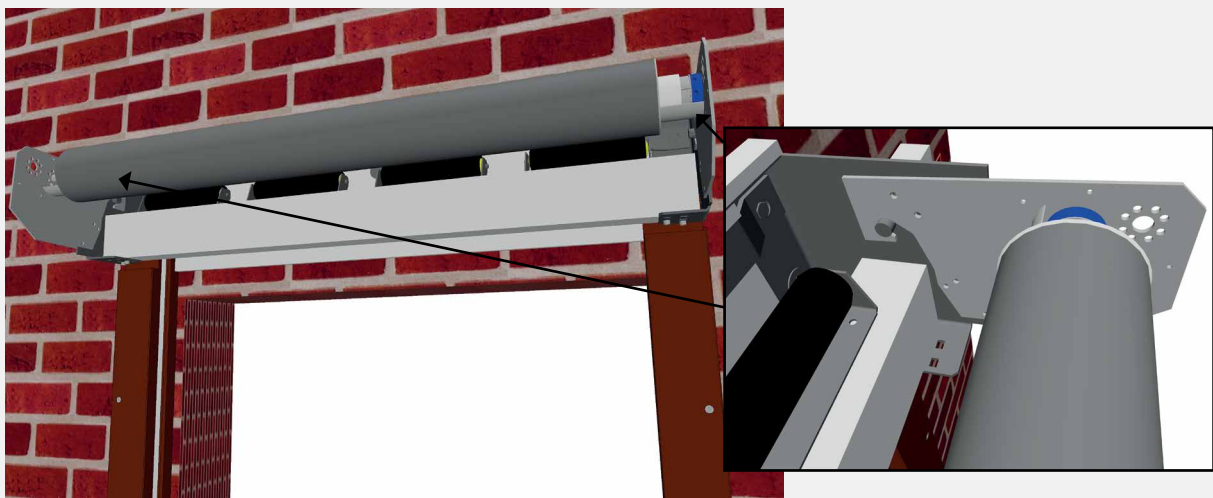


Bild 4

6 Steuerungseinheit anklemmen

6.1 Steuerung VISION1

- > Motor an die Steuerung VISION1 anklemmen (siehe KGG VISION1 Betriebs- und Instandhaltungsanleitung).
- > Steuerung an die Netzzuleitung anschließen / Schuko-Stecker einstecken.
- > Brandalarm quittieren (Taste **B**).
Hinweis: Der Brandalarm kann nur quittiert werden, wenn die obere Endlage (Leuchte **10**) nicht erreicht ist. Falls dies geschehen ist, vorher den oberen Endscharter am Motorkopf ca. 5 Umdrehungen in Plusrichtung (im Uhrzeigersinn) drehen.
- > AUF-Taste (↑) (Taste **C**) an der Bedienfolie solange gedrückt halten, bis die obere Endlage erreicht wird.
- > Schutzfolie an der Wickelwelle komplett entfernen.
- > Das Gewebe von Hand vom Wickelrohr ca. 0,5 m abwickeln und währenddessen die AB-Taste (↓) (Taste **E**) gedrückt halten.
- > Oberen Endscharter am Motorkopf in Minusrichtung (gegen Uhrzeigersinn) drehen, bis die Leuchte für die obere Endlage an der Steuerung aufleuchtet. (Leuchte **10**).

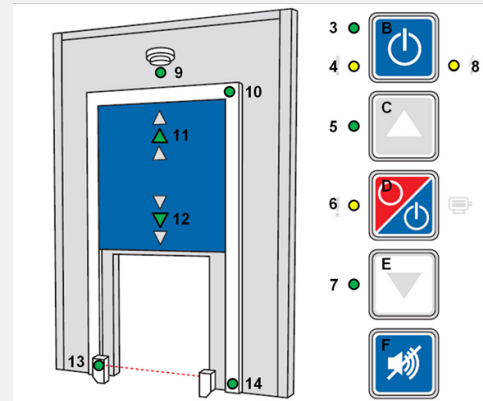


Bild 5

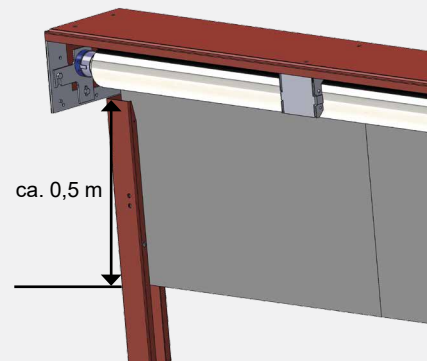


Bild 6

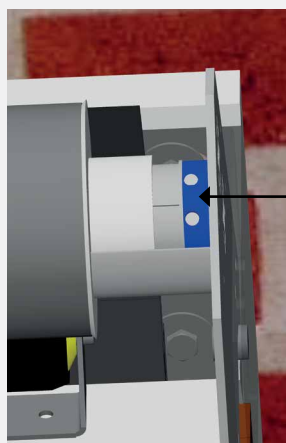


Bild 7

Motorseite rechts

Beim Drehen der ES nach „-“ wird der Verfahrweg kleiner. D.h. der Abschluss fährt nicht so weit auf bzw. ab. Beim Drehen der ES nach „+“ wird der Verfahrweg größer. D.h. der Abschluss fährt weiter auf bzw. ab.

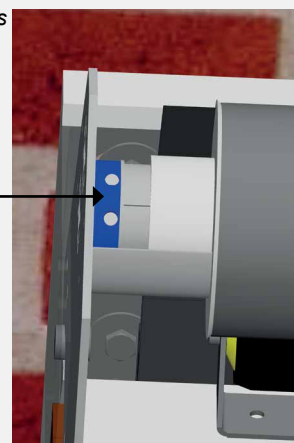
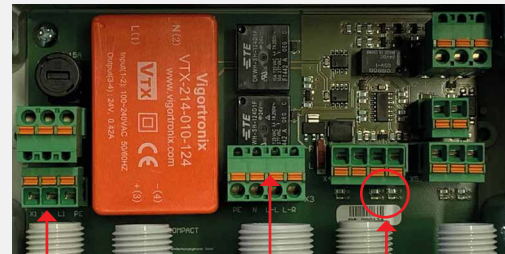


Bild 8

Motorseite links

6.2 Steuerung VISIONCOMPACT

- > Motor an die Steuerung VISIONCOMPACT anklammern (siehe KGG VISIONCOMPACT Betriebs- und Instandhaltungsanleitung).
- > Steuerung an die Netzzuleitung anschließen (Klemme **X1**) / Schuko-Stecker einstecken.
- > Schutzfolie an der Wickelwelle komplett entfernen.
- > Motorstecker X3 an der Steuerung abziehen.
- > Das Gewebe von Hand vom Wickelrohr ca. 0,5 m abwickeln.
- > Oberen Endschalter am Motorkopf in Minusrichtung (gegen Uhrzeigersinn) drehen, bis die Leuchte für die obere Endlage an der Steuerung aufleuchtet.
- > Motorstecker X3 wieder einstecken.



X1
Bild 9

X3

LED-Leuchten
Oberer und
unterer
Endschalter

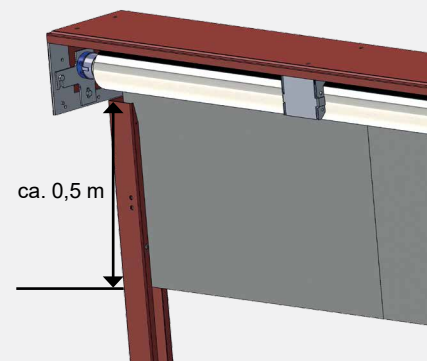


Bild 10

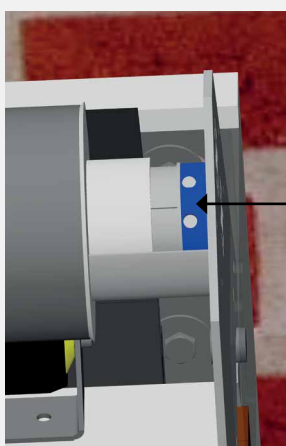


Bild 11

Motorseite rechts

Beim Drehen der ES nach „-“ wird der Verfahrweg kleiner. D.h. der Abschluss fährt nicht so weit auf bzw. ab. Beim Drehen der ES nach „+“ wird der Verfahrweg größer. D.h. der Abschluss fährt weiter auf bzw. ab.

Motorseite links

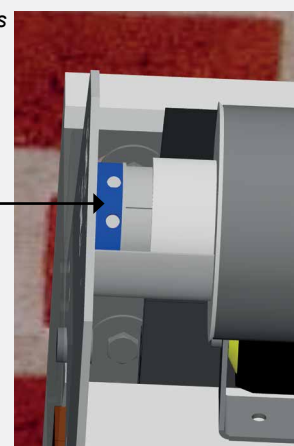
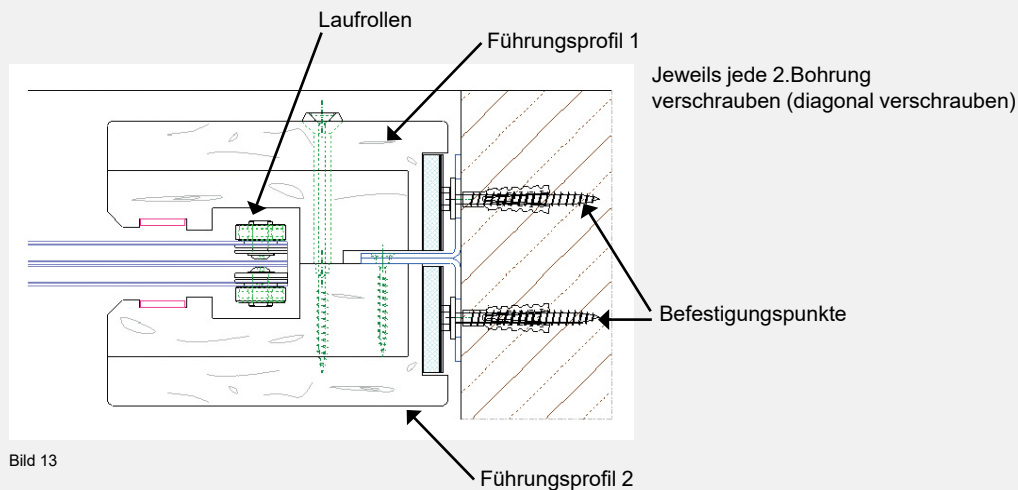


Bild 12

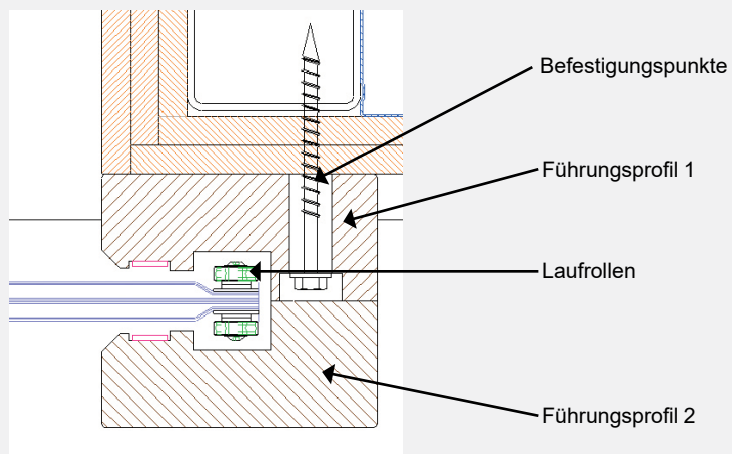
7 Montage der Laufschienen

- > Führungsprofil bündig am Seitendeckel ansetzen, anzeichnen und bohren.
- > Profile senkrecht und parallel zueinander an der Wand bzw. in der Laibung montieren.

Laibungsmontage



Wandmontage



TFF-EI

10

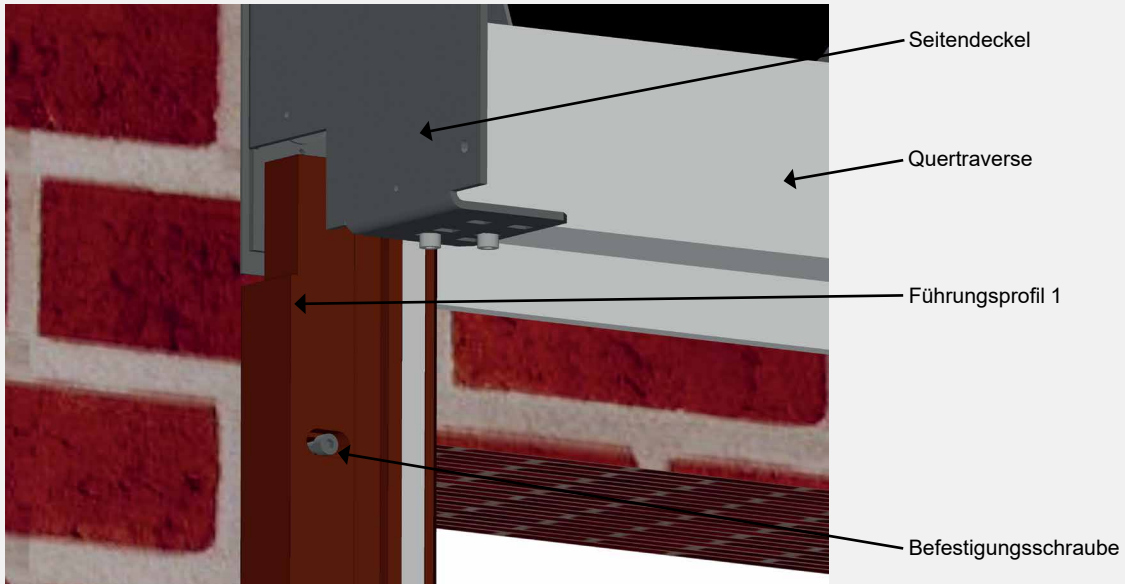


Bild 15

- > Das Maß **74 mm** muss eingehalten werden (Bemaßung Oberkante Führungsschiene bis Unterkante Seitendeckel).
- > Komplette Führungsschiene montieren.
- > Das Gewebe mit den Laufrollen langsam einführen und komplett motorisch herunterfahren.

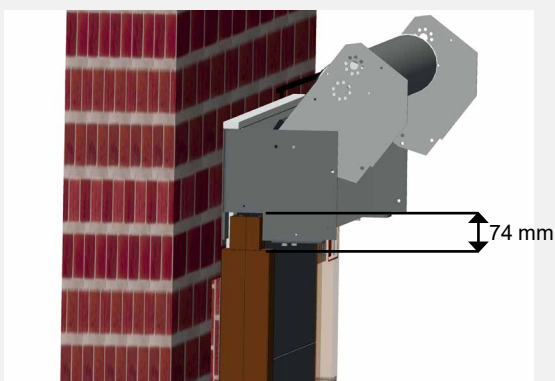


Bild 16

8 Endlagen einstellen

Bei Ausführung mit der Steuerung VISIONCOMPACT ist es möglich, dass das Gewebe von alleine nach unten fährt. Stellen Sie sicher, dass sich das Gewebe nicht verhaken kann (**Beschädigungsgefahr!**). Motorstecker X3 an der VISIONCOMPACT entfernen.

Gewebe von Hand bis zum Fußboden abwickeln. Bei Ausführung mit der Steuerung VISION1 gleichzeitig die AB-Taste (↓) gedrückt halten.

Darauf achten, dass an der Steuerung die Leuchte für das Erreichen der unteren Endlage nicht aufleuchtet!

(VISION1: Leuchte 14, siehe Seite 7 | VISIONCOMPACT: siehe Seite 8)

Falls doch, muss der Vorgang kurz unterbrochen werden und am Motorkopf der untere Endschalter in Plusrichtung (Uhrzeigersinn) gedreht werden (ca. 10 Umdrehungen).

8.1 Steuerung VISION1

- > Falls noch nicht erfolgt, Abschlussleiste mit Gewebe bis zur Auflagefläche fahren.
- > Untere Endlage einstellen, indem am Motorkopf die untere Endlage solange in Minusrichtung (gegen Uhrzeigersinn) gedreht wird, bis die Leuchte der unteren Endlage an der Steuerung aufleuchtet (siehe Seite 7).
- > **Vorsicht beim nächsten Schritt fährt das Gewebe wieder hoch. Sicherstellen, dass sich die Abschlussleiste oder das Gewebe nicht verhaken kann (Beschädigungsgefahr).**
- > Die Taste „Auf“ gedrückt halten, bis die obere Endlage erreicht wird. Gewebe fährt bis zur oberen Endlage, welche noch bei ca. 0,5 m unterhalb des Gehäuses liegt.
- > Nun abwechselnd am Motorkopf die obere Endlage ca. 5 Umdrehungen in Plusrichtung (Uhrzeigersinn) drehen und danach an der Steuerung die „Auf“ Taste drücken.
- > Diesen Vorgang solange wiederholen, bis die Unterkante der Abschlussleiste die gewünschte Position erreicht hat. Falls die Endposition per „Auf“ Taste früher erreicht wurde muss am Motorkopf wieder in Minusrichtung (gegen Uhrzeigersinn) gedreht werden.
- > Nun sollte beim Schließvorgang beim Erreichen der Auflagefläche die Leuchte für die untere Endlage leuchten. Beim Öffnungsvorgang sollte nach dem Erreichen der Endposition die Leuchte für die obere Endlage leuchten.
- > **Beim System TFF ist darauf zu achten, dass ein eventueller Spalt zwischen Abschlussleiste und Fußboden die Abmessung 10mm +/- 5mm nicht übersteigt!**

8.2 Steuerung VISIONCOMPACT

- > Falls noch nicht erfolgt, Abschlussleiste mit Gewebe bis zur Auflagefläche fahren.
- > Untere Endlage einstellen, indem am Motorkopf die untere Endlage solange in Minusrichtung (gegen Uhrzeigersinn) gedreht wird, bis die Leuchte der unteren Endlage an der Steuerung aufleuchtet (siehe Seite 8).
- > **Vorsicht beim nächsten Schritt fährt das Gewebe wieder hoch. Sicherstellen, dass sich die Abschlussleiste oder das Gewebe nicht verhaken kann (Beschädigungsgefahr).**
- > Motorstecker an der Steuerung aufstecken, Gewebe fährt bis zur oberen Endlage, welche noch bei ca. 0,5 m unterhalb des Gehäuses liegt.
- > Obere Endlage am Motorkopf solange in Plusrichtung (Uhrzeigersinn) drehen, bis die Unterkante der Abschlussleiste die gewünschte Position erreicht hat. (System bewegt sich unmittelbar mit beim Einstellen)
- > Nun sollte beim Schließvorgang beim Erreichen der Auflagefläche die Leuchte für die untere Endlage leuchten. Beim Öffnungsvorgang sollte nach dem Erreichen der Endposition die Leuchte für die obere Endlage leuchten.
- > **Beim System TFF ist darauf zu achten, dass ein eventueller Spalt zwischen Abschlussleiste und Fußboden die Abmessung 10mm +/- 5mm nicht übersteigt!**
- > System schließen: Motorstecker X3 an der Steuerung VISIONCOMPACT ziehen.
- > System öffnen: Motorstecker X3 an der Steuerung VISIONCOMPACT aufstecken.

9 Positionierung der Teppichleiste

- > Die Teppichleiste dient zur Befestigung des Gewebes auf der Wickelwelle. Bei fertiger Montage kann es sein, dass diese nachjustiert werden muss, sodass im Brandfall das Gewebe auf der richtigen Position ist.
- > Die richtige Position ist erreicht, wenn das Gewebe straff ist und das Abschlussprofil komplett auf der Auflage (Boden) aufliegt.
- > Vorhang stromlos schalten. Das Gewebe wickelt nun komplett ab. Der Nachlauf muss 20-30 mm betragen. Ist dies nicht der Fall, muss die Teppichleiste am Wickelrohr versetzt werden.

Der Endschalter reagiert nur im Wartungsfall und nicht bei Stromausfall oder im Brandfall.

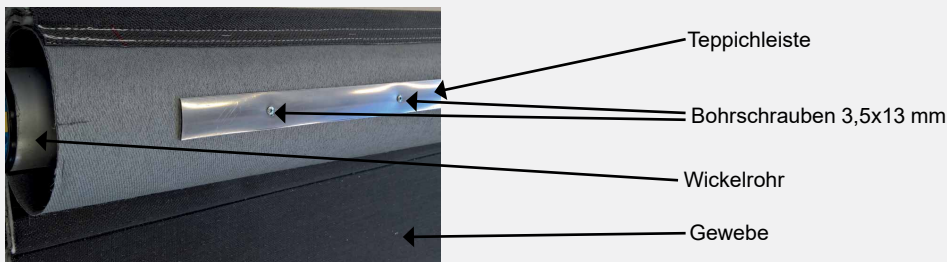
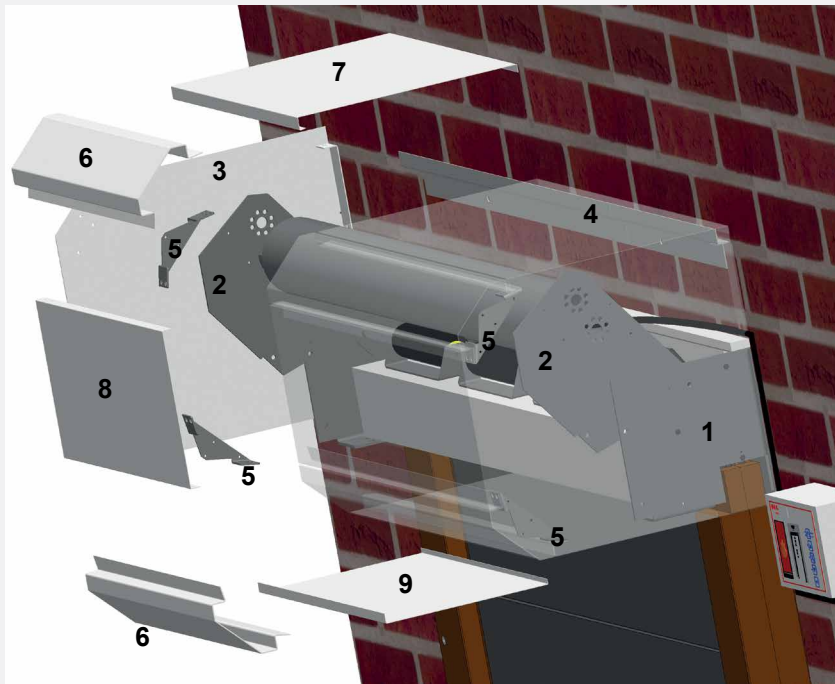


Bild 17

10 Gehäusemontage



- 1 Seitendeckel
- 2 Motorlagerplatte bzw. Gegenlagerplatte
- 3 Seitendeckelabdeckung
- 4 Wand-Z-Winkel
- 5 Halter (mit Seitendeckelabdeckung vernietet)
- 6 Gehäuseversteifung
- 7 Obere Blende
- 8 Vordere Blende
- 9 Untere Blende

Bild 18



Die Gehäusemontage ist für die Brandschutzanforderung und Funktionalität des Systems keine Pflicht und wird nur zur verbesserten Optik bzw. zum Schutz vor Verschmutzung und Beschädigung des Gewebes auf Kundenwunsch verwendet.

- > Seitendeckelabdeckung (3) mit dem jeweiligen Seitendeckel (1) verschrauben.
- > Wand-Z-Winkel (4) an die Wand dübeln und mit der Seitendeckelabdeckung (3) verschrauben.
- > Gehäuseversteifungen (6) an den Haltern (5) der Seitendeckelabdeckung (3) befestigen.
- > Die Blenden (7/8/9) werden mit Kunststoffsteckern auf die jeweiligen Gehäuseversteifungen (6) aufgesteckt.
- > Die untere Blende (9) wird zusätzlich geschraubt.
- > Die Bohrung $d=20\text{mm}$ für das Motorkabel kann an der oberen Blende (7), vorderen Blende (8), unteren Blende (9) oder an der Seitendeckelabdeckung (3) erfolgen.



Bei der Motorkabelverlegung und der Position der Bohrung ist darauf zu achten, dass hierbei die Funktion des Feuerschutzvorhanges nicht beeinträchtigt wird. Für die Kabeldurchführung durch das Gehäuse ist die mitgelieferte Kabeltülle zu verwenden.

11 Abschließende Arbeiten

Spalt zwischen Bauwerk und Gehäuse bzw. seitlichen Führungsschienen ist mit dauerelastischem Dichtstoff (nicht im Lieferumfang enthalten) zu verfugen.

Folgendes ist nach fertiger Montage zu erledigen:

- > Abnahme mit den zuständigen Personen (Bauleitung, Bauherr, etc.)
- > Einweisung des Bedieners ggf. auch der Bauleitung
- > Anbringen der Typenschilder, Hinweisschilder (Schließbereich freihalten!) und Prüfplakette (nächste Wartung)

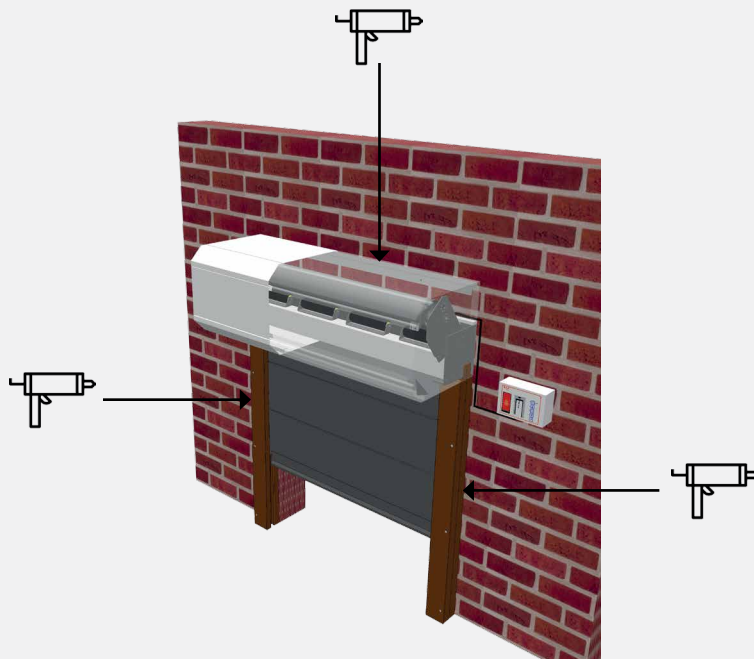


Bild 20

TFF-EI

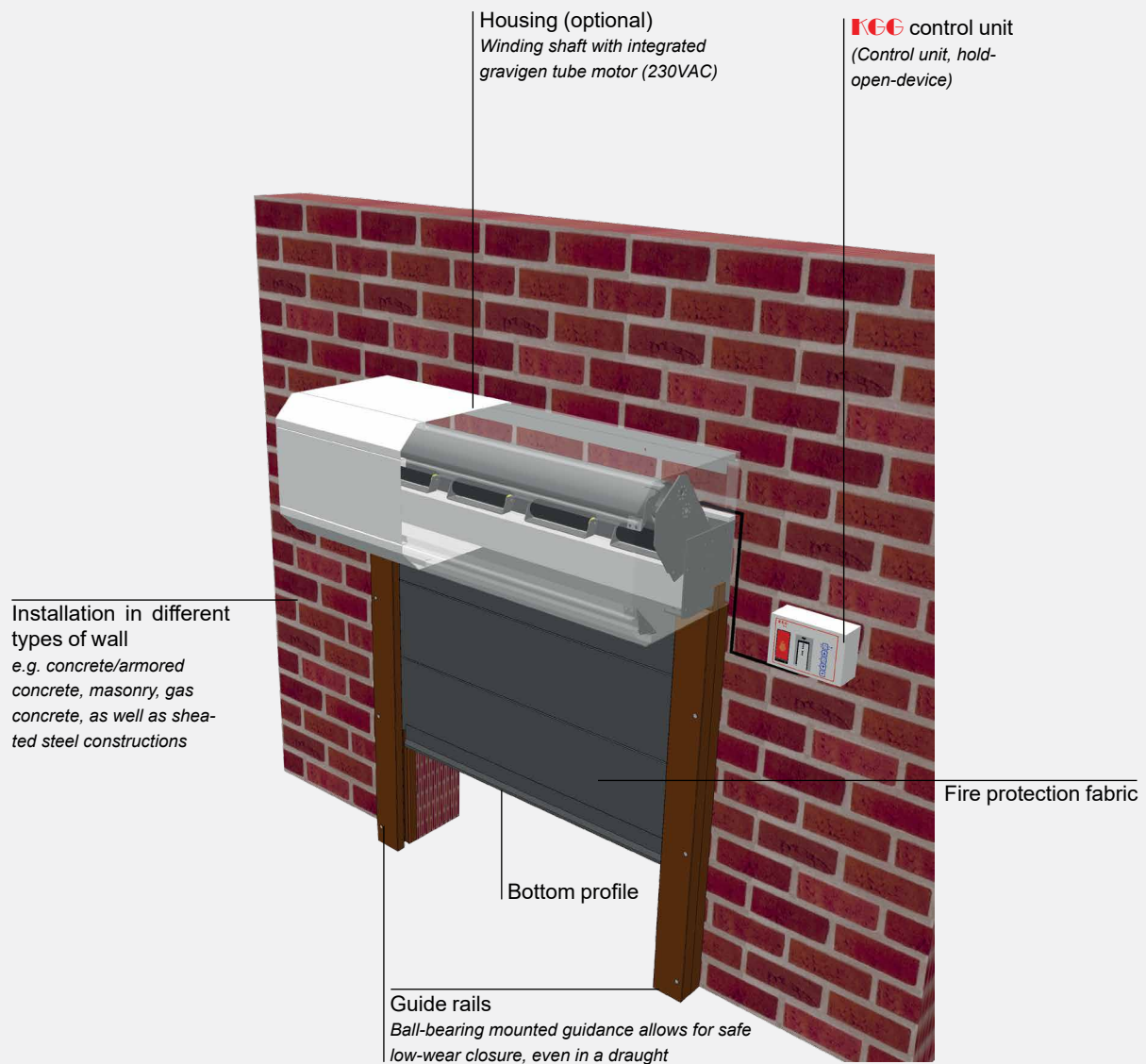
Table of Contents

Page

1 System overview	17
2 Preparation work / Hints	18
3 Assembly of the side covers	18
4 Assembly of the crossmembers with contact rollers	19
5 Mounting the winding shaft	20
6 Connecting the control unit	21
7 Assembly of the guide rails	23
8 Setting the end positions	25
9 Positioning of the carpet bar	26
10 Assembly of the housing	27
11 Concluding work	28

(Revision status 05-02-2026)

1 System Overview



2 Preparation work / Hints

- > Reviewing the delivery based on the packing slip and the drawing.
- > Comparing the present installation situation with the installation drawing.
- > **Installation only in approved wall types with approved mounting material!**
(current overview, see QR Code)
- > Measuring the wall opening (clear height and clear width).
- > Checking the wall and ceiling for evenness and angularity.
- > Checking if the on-site electrical connections (mains lead 230V/10A; potentially signal cable from the on-site central fire alarm system) are present and connected.



3 Assembly of the side covers

- > Marking the drill holes of the side covers and wall brackets. The dimensions can be found in the drawing. Alternatively, the holes can also be taken from the wall bracket.

Attention! The side covers with the wall brackets must be installed precisely horizontally!

- > Drilling the dowel holes for the mounting holes.
- > Assembling the wall brackets with fire protection plates.
- > Side cover will be installed as depicted in the drawing on the wall brackets.
- > Assembling additional mounting brackets
(if clear width > 4 m)

Please note the wall types and the list of dowels! (depending of the wall type concrete anchors, adhesive anchors or machine screws; for side covers min. M10 / $\varnothing$ 10 mm)

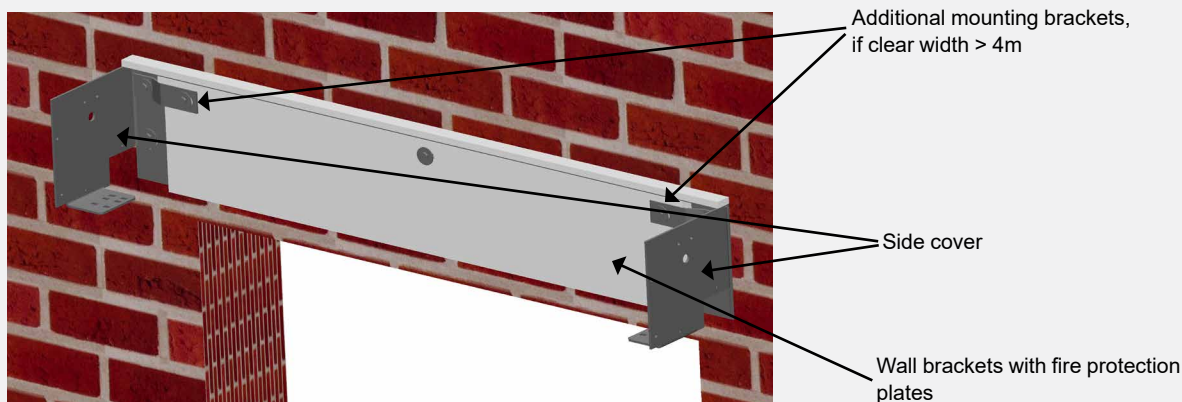


Image 1

4 Assembly of the crossmembers with contact roller

- > Crossmembers with contact roller and fire protection plates can be screwed on the side covers (machine screws M8).

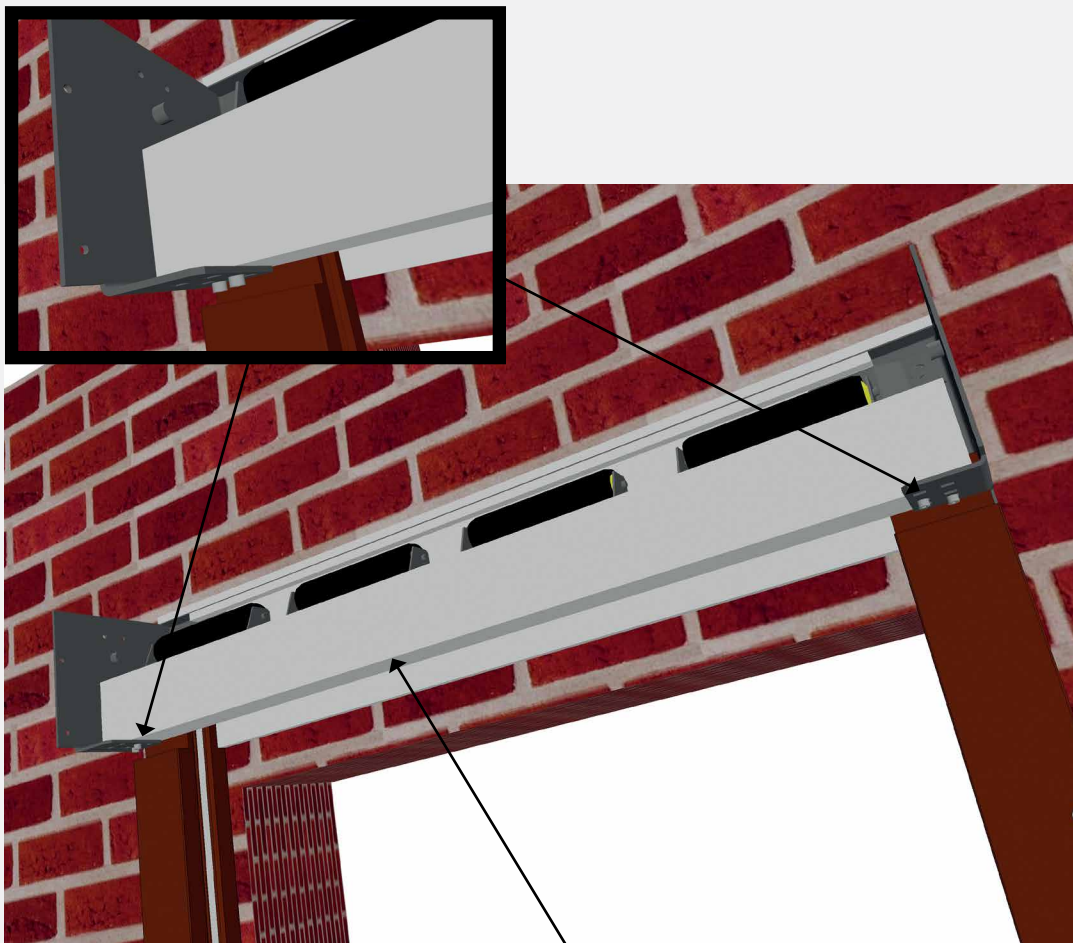


Image 2

Crossmembers with contact roller
and fire protection plates

5 Mounting the winding shaft

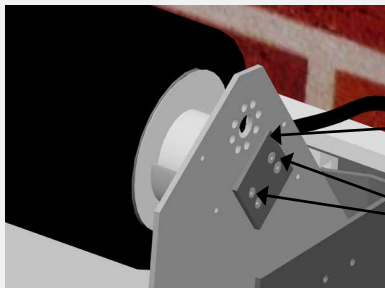


Attention! Only remove the protective film on the ends. The entire film is only removed later!

- > When you insert the motor bearing plate, don't jam or damage the cable.
- > Attach the motor bearing plate to the motor head with 4 pieces countersunk screws.
- > Grease the bolt on the counter bearing plate and insert it into the winding shaft.



When two motors are required (for large systems), the upper variant is selected on both sides (motor on both sides).



Note the position of the limit switch! (Future accessibility)

Fixing plate with square bolts for large systems

Fixing screws (4 pieces)

Image 3

- > Install the bearing plates including the winding shaft to the side covers. They can be attached with M8 screws.



Please ensure that the motor cable is fed on the very outer side along the side cover so that the fabric bearing does not damage the motor cable!

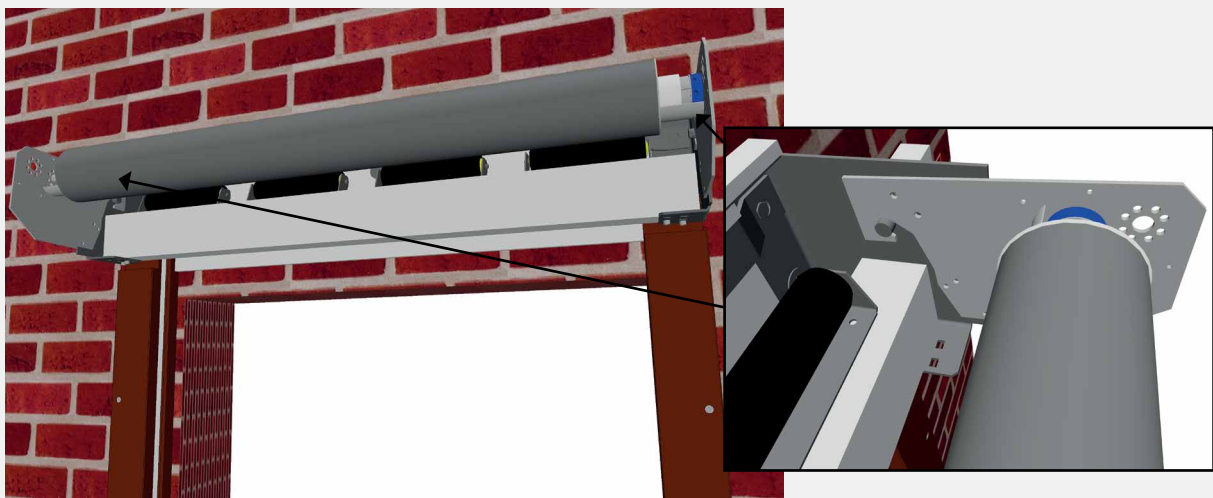


Image 4

6 Connecting the control unit

6.1 VISION1 control unit

- > Connect the motor to the VISION1 control unit (see KGG VISION1 operating and maintenance instructions).
- > Connect the control unit to the mains supply line / plug in the shockproof socket.
- > Acknowledge the fire alarm (button **B**).
Note: The fire alarm can only be acknowledged if the upper end position (lamp **10**) is not reached. If this occurred, first turn the upper limit switch on the motor head approx. by 5 revolutions in the plus direction (clockwise).
- > Press and hold the UP button (↑) (button **C**) on the softkey operating keypad until the upper end position is reached.
- > Completely remove the protective film from the winding shaft.
- > Remove the fabric by hand from the wrapped tube by unwinding approx. 0.5 m while holding down the DOWN key (↓) (button **E**).
- > Turn the upper limit switch on the motor head in the negative direction (anticlockwise) until the upper limit position lamp on the control unit lights up (lamp **10**).

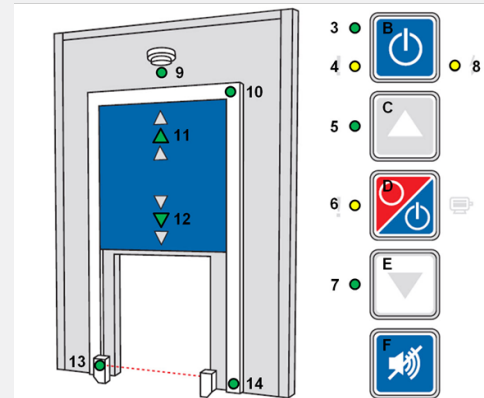


Image 5

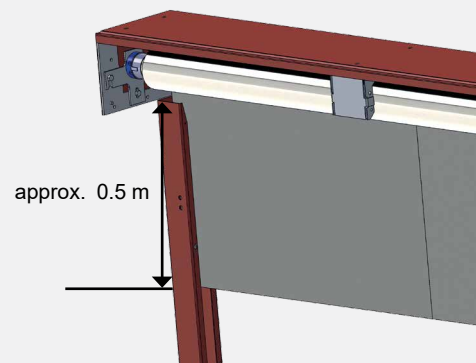


Image 6

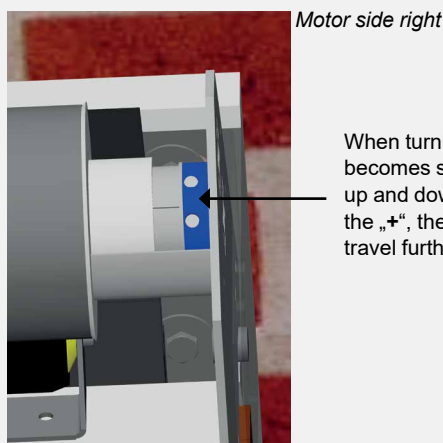


Image 7

When turning the limit switch towards „-“, the travel path becomes shorter, i.e. the closure does not travel so far up and down. When turning the limit switch towards the „+“, the travel path becomes longer, i.e. the closure travel further up or down.

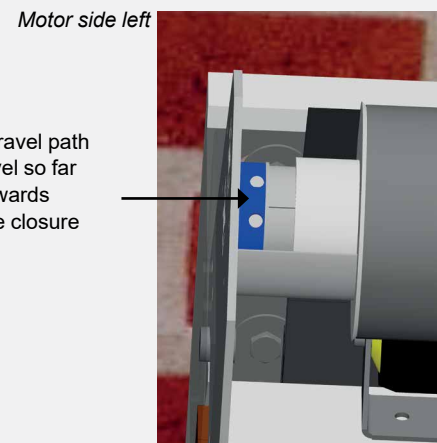


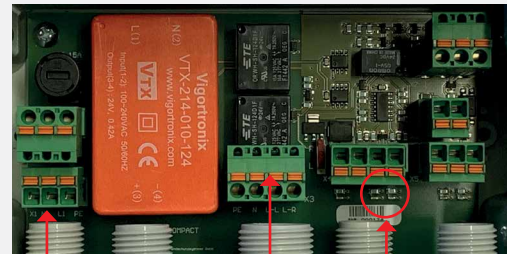
Image 8

TFF-EI

22

6.2 VISIONCOMPACT control unit

- > Connect the motor to the VISIONCOMPACT control unit (see KGG VISIONCOMPACT operating and maintenance instructions).
- > Connect the control unit to the mains supply line (terminal **X1**) / plug in the shockproof socket.
- > Completely remove the protective film from the winding shaft.
- > Disconnect the X3 motor connector from the control unit.
- > Remove the fabric by hand from the wrapped tube by unwinding approx. 0.5 m.
- > Turn the upper limit switch on the motor head in the negative direction (anticlockwise) until the upper limit position lamp on the control unit lights up.
- > Reconnect the X3 motor connector.



X1
Image 9

X3
LED lights
Upper and lower
limit switch

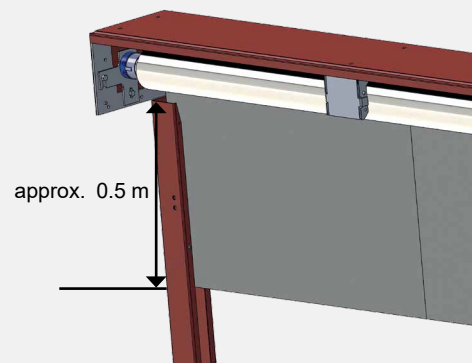


Image 10

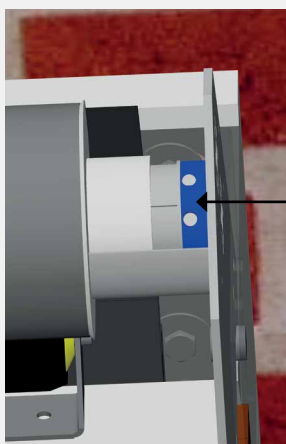


Image 11

Motor side right

When turning the limit switch towards „-“, the travel path becomes shorter, i.e. the closure does not travel so far up and down. When turning the limit switch towards the „+“, the travel path becomes longer, i.e. the closure travel further up or down.

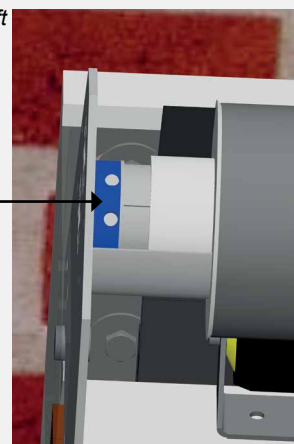


Image 12

Motor side left

7 Assembly of the guide rails

- > Position the guide rail flush to the side cover, then mark and drill.
- > The rails must be vertical and parallel to each other on the wall respectively in reveal installation.

Installation in reveal

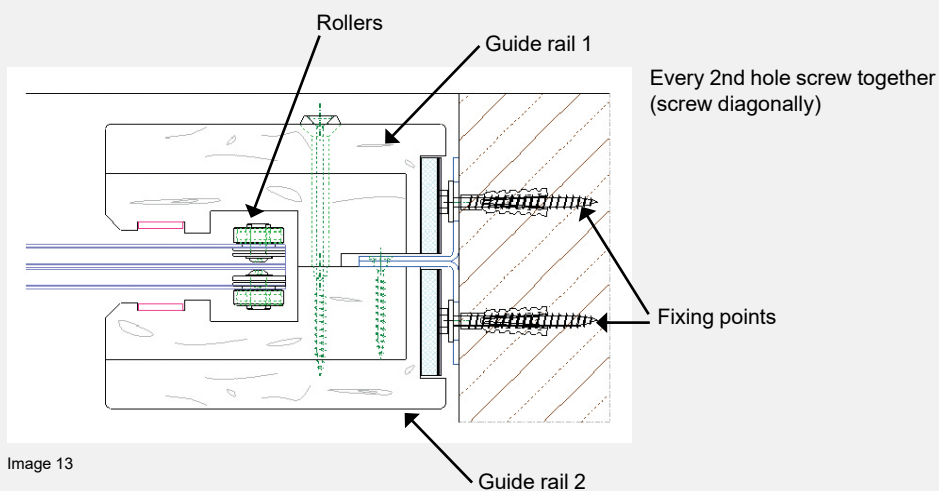


Image 13

Installation on the wall

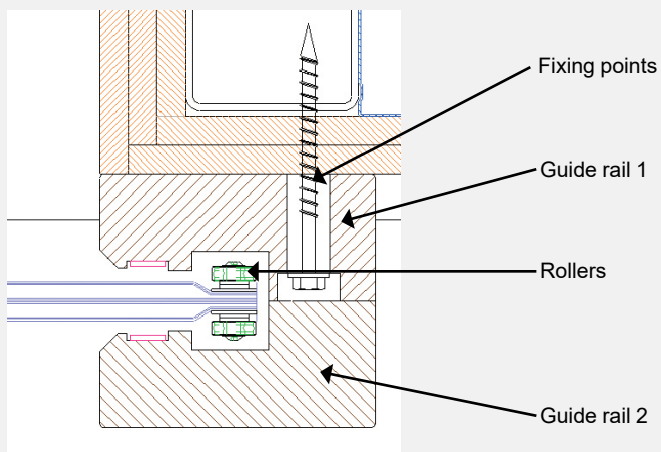


Image 14

TFF-EI

24

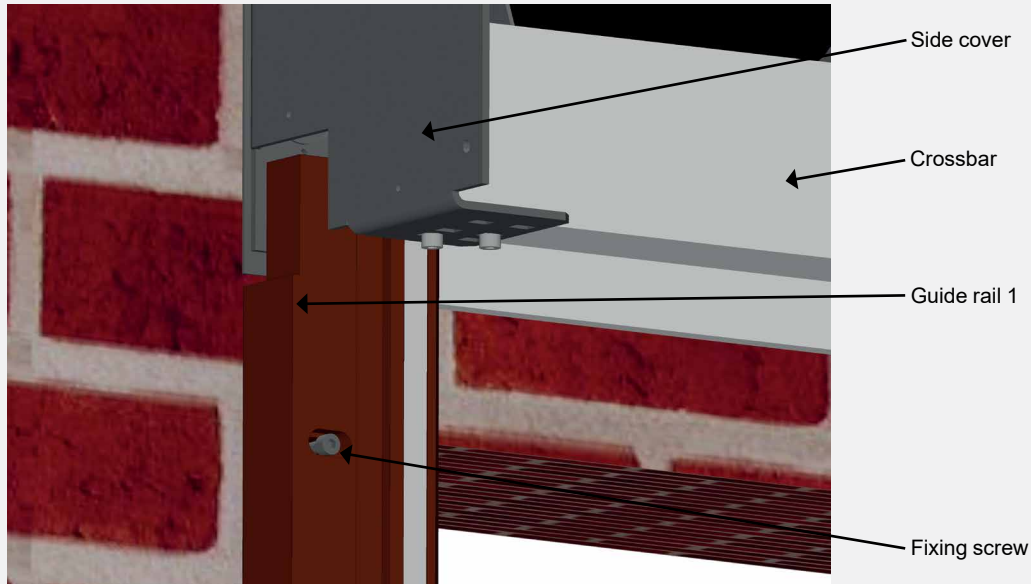


Image 15

- > The dimension **74 mm** must be observed (dimensioning the upper edge of the guide rail to the lower edge of the side cover).
- > Install the complete guide rail.
- > Insert slowly the fabric with the rollers and close the system completely by motor.

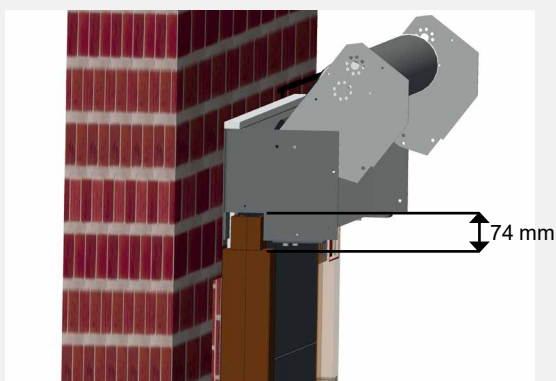


Image 16

8 Setting the end positions

If models are equipped with the VISIONCOMPACT control unit, it is possible that the fabric moves down by itself. Make sure that the fabric cannot get caught (**risk of damage!**). Disconnect the X3 motor connector from the VISIONCOMPACT.

Unwind the fabric by hand down to the floor. If the model is equipped with the VISION1 control unit, press and hold the DOWN key (↓) at the same time.



Make sure that the control unit lamp indicating that the lower end position was reached does not light up! (VISION1: lamp 14, see page 21 | VISIONCOMPACT: see page 22)

If it does, the process must be stopped briefly and the lower limit switch on the motor head must be turned in the plus direction (clockwise) (approx. 10 revolutions).

8.1 VISION1 control unit

- > If not already done, run the end strip with fabric up to the seating.
- > Set the lower end position by turning the lower end position on the motor head in the minus direction (anticlockwise) until the lower end position lamp on the control unit lights up (see page 21).
- > **Be careful with the next step, the fabric moves back up again. Ensure that the end strip or the fabric cannot get caught (risk of damage).**
- > Keep the „Up“ button pressed until the upper end position is reached. The fabric moves to the upper end position, which is still approx. 0.5 m below the casing.
- > Now alternate between turning the upper end position on the motor head approx. 5 revolutions in the plus direction (clockwise) and then pressing the „Open“ button on the control unit.
- > Repeat this process until the bottom edge of the end strip reaches the desired position. If the end position was reached earlier by pressing the „Up“ button, the motor head must be turned in the minus direction again (counter-clockwise).
- > During the closing process now, the lamp for the lower end position should light up when the seating is reached. During the opening procedure, the lamp for the upper end position should light up after reaching the end position.



- > **For the system TFF, ensure that a potential gap between the closure strip and the floor does not exceed the dimension of 10mm +/- 5mm!**

TFF-EI

26

8.2 VISIONCOMPACT control unit

- > If not already done, run the end strip with fabric up to the seating.
- > Set the lower end position by turning the lower end position on the motor head in the minus direction (anticlockwise) until the lower end position lamp on the control unit lights up (see page 22).
-  > **Be careful with the next step, the fabric moves back up again. Ensure that the end strip or the fabric cannot get caught (risk of damage).**
- > Connect the motor plug to the control unit, the fabric moves to the upper end position, which is still approx. 0.5 m below the casing.
- > Turn the upper end position on the motor head in the plus direction (clockwise) until the lower edge of the end stripe reaches the desired position. (System also moves directly during setup)
- > During the closing process now, the lamp for the lower end position should light up when the seating is reached. During the opening procedure, the lamp for the upper end position should light up after reaching the end position.
-  > **For the system TFF, ensure that a potential gap between the closure strip and the floor does not exceed the dimension of 10mm +/- 5mm!**
- > Close the system: Disconnect the X3 motor connector from the VISIONCOMPACT control unit.
- > Open the system: Connect the X3 motor connector to the VISIONCOMPACT control unit.

9 Positioning the carpet bar

- > The carpet bar is used to attach the fabric to the winding shaft. When assembly is complete, it is possible, that this has to be readjusted. In case of fire, the fabric must be in the correct position.
- > The correct position has been reached, when the fabric is taut and the bottom profile lies completely on the floor.
- > Disconnect the system from mains. The fabric will unroll completely. A follow-up of the fabric of 20-30 mm should be observed. If it doesn't, the carpet bar on the winding tube must be moved.

 **The limit switch only reacts in the case of maintenance and not in case of a power failure or in case of fire.**

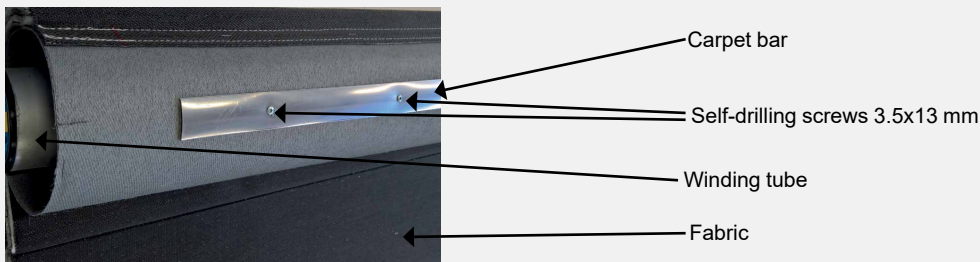


Image 17

10 Assembly of housing

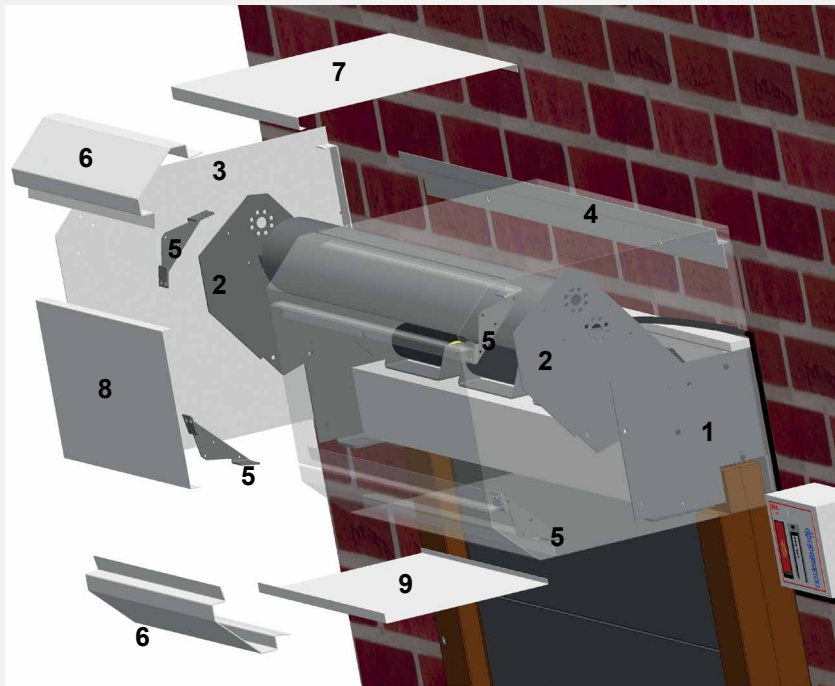


Image 18

- 1 Side cover
- 2 Motor bearing plate or counter bearing plate
- 3 Cover plate of side cover
- 4 Z - wall bracket
- 5 Bracket (riveted with cover plate of side cover)
- 6 Cabinet stiffeners
- 7 Upper cover
- 8 Front cover
- 9 Lower cover



The assembly of a housing isn't absolutely necessary for the requirement of fire protection and the functionality. It's only used for improved optics and to protect the fabric against soiling and damage on customer request.

- > Fasten the cover plates for the side covers (3) to the side covers (1).
- > The wall bracket (Z) (4) must be screwed to the cover plate for the side covers (3).
- > The cabinet stiffeners (6) must be attached to the brackets (5) of the cover plates for the side covers (3).
- > The covers (7/8/9) will be mounted with plastic connectors on the cabinet stiffeners (6).
- > The lower cover (9) is also screwed on.
- > A hole (20 mm) for the motor cable could be drilled at the upper cover (7), front cover (8), lower cover (9) or at the cover plate for the side covers (3).



When routing the motor cable and position the drill, ensure that the function of the fire curtain is not affected. For the cable routing through the housing the cable sleeve should be used, which is included in the scope of delivery.

TFF-EI

28

11 Concluding work

The gap between the building and the housing / the guide rails must be grouted with permanently elastic sealant (is not part of the scope of delivery).

The following must be done after completed installation:

- > Complete acceptance with the responsible persons (construction management, construction supervisor, etc.)
- > User training, if necessary even construction management
- > Attaching the rating plate, information sign (clamping area) and inspection sticker (next maintenance)

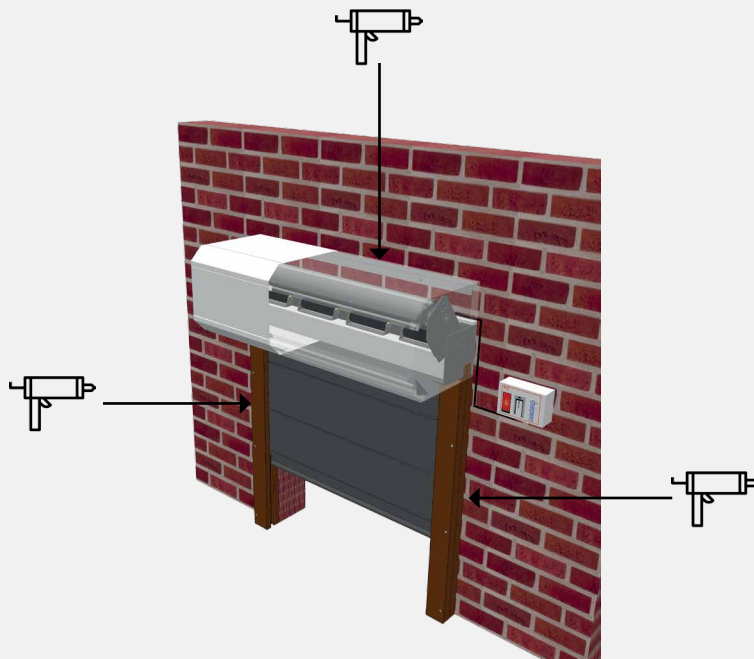


Image 20

TFF-EI

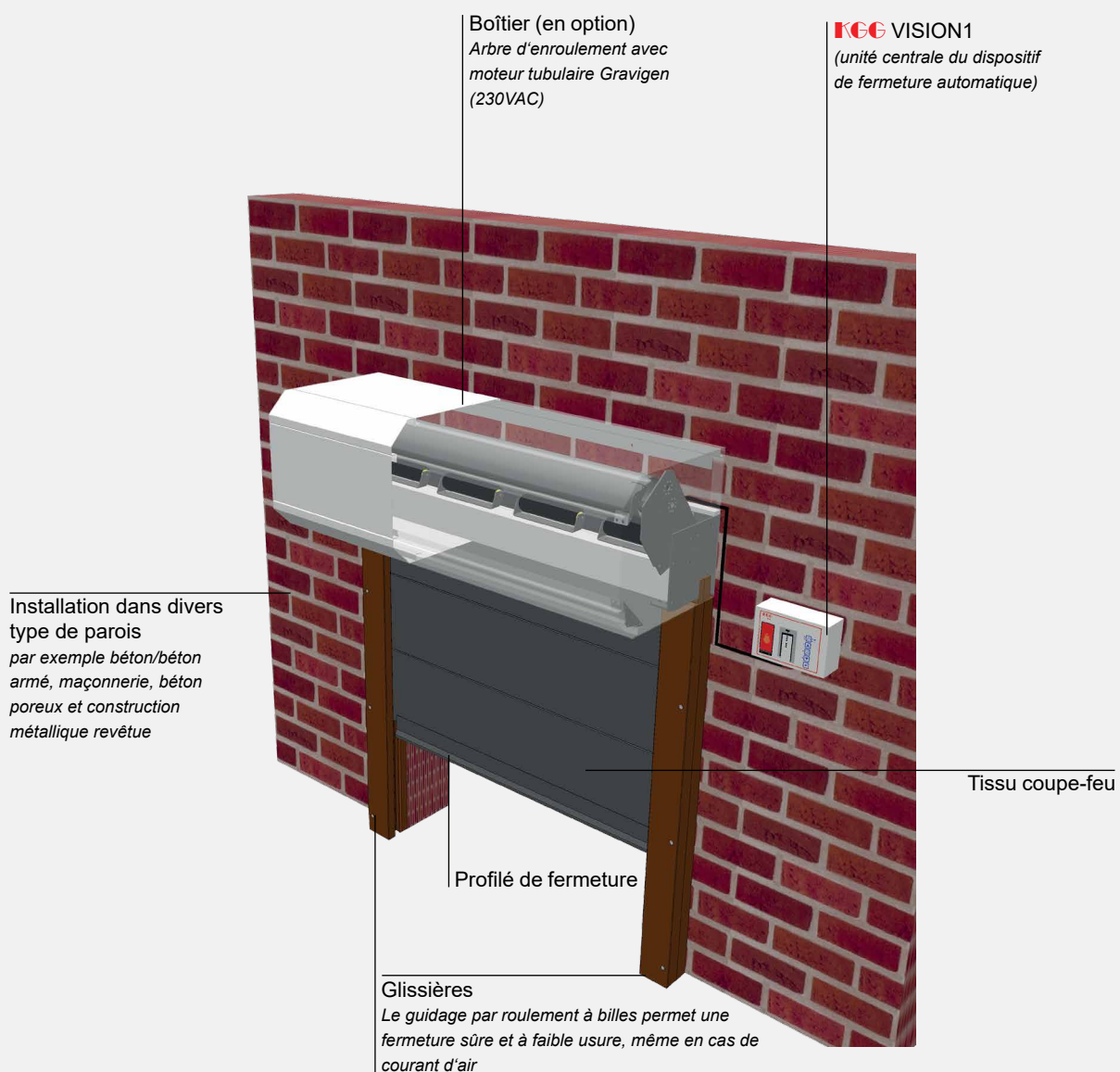
Index

Page

1 Aperçu du système	31
2 Travaux préparatoires / Notes	32
3 Montage du cache latéral	32
4 Montage des traverses avec roulettes	33
5 Installation de l'arbre enroulement	34
6 Raccordement de l'unité de commande	35
7 Montage des glissières	37
8 Régler les positions de fins de course	39
9 Positionnement de la baguette ornementale	40
10 Montage du boîtier	41
11 Tâches finales	42

(État de révision 05.02.2026)

1 Aperçu du système



2 Travaux préparatoires / Notes

- > Vérifiez l'emballage de livraison à l'aide du bordereau de livraison et du schéma.
- > Comparez les conditions de montage présentes au schéma de montage.
- > **Installation uniquement dans les types de murs approuvés avec matériel de montage approuvé! (aperçu actuel, scannez le code QR)**
- > Mesurez l'ouverture de la paroi (hauteur libre et largeur).
- > Assurez-vous de la planéité et de l'angularité de la paroi et du plafond.
- > Vérifiez que les branchements électriques sur site (câble d'alimentation électrique 230V/10A, câble de signal éventuel de la centrale d'alarme incendie sur site) sont disponibles et allumés.



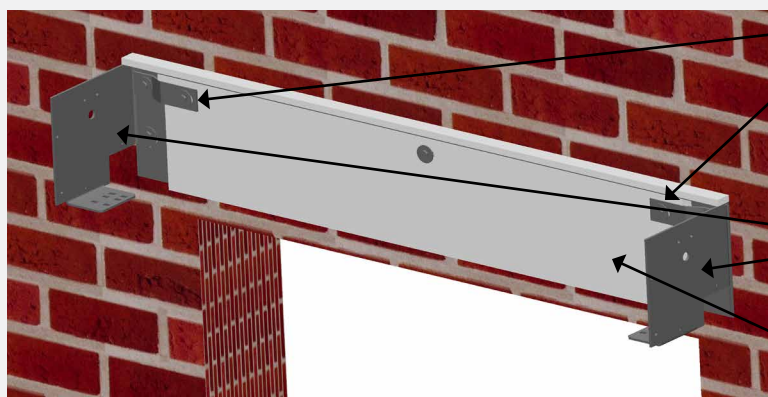
3 Montage du cache latéral

- > Marquage des trous de perçage des deux caches latéraux et des équerres murales. Les cotes sont indiquées sur le dessin. Il est également possible d'enlever les trous à partir de l'équerre murale.

Attention! Les caches latéraux avec les équerres de fixation murale doivent être montés exactement à l'horizontale!

- > Perçage des trous de cheville marqués pour les fixations.
- > Montage des équerres murales avec les plaques pare-feu.
- > Visser le cache latéral sur l'équerre de fixation (voir dessin).
- > Installer les équerres de fixation supplémentaires (pour une largeur libre > 4 m).

Veuillez tenir compte des types de murs et de la liste des chevilles! (selon le type de mur, ancrages pour béton, boulons d'ancrage adhésifs ou vis mécaniques; Montage du cache latéral min. M10 / ø 10 mm)



Les équerres de fixation supplémentaires.
(pour une largeur libre > 4 m)

Cache latéral

Les équerres murales avec les
plaques pare-feu

Image 1

4 Montage des traverses avec roulettes

> Visser les traverses avec roulettes et les plaques pare-feu sur les caches latéraux. (vis mécanique M8)

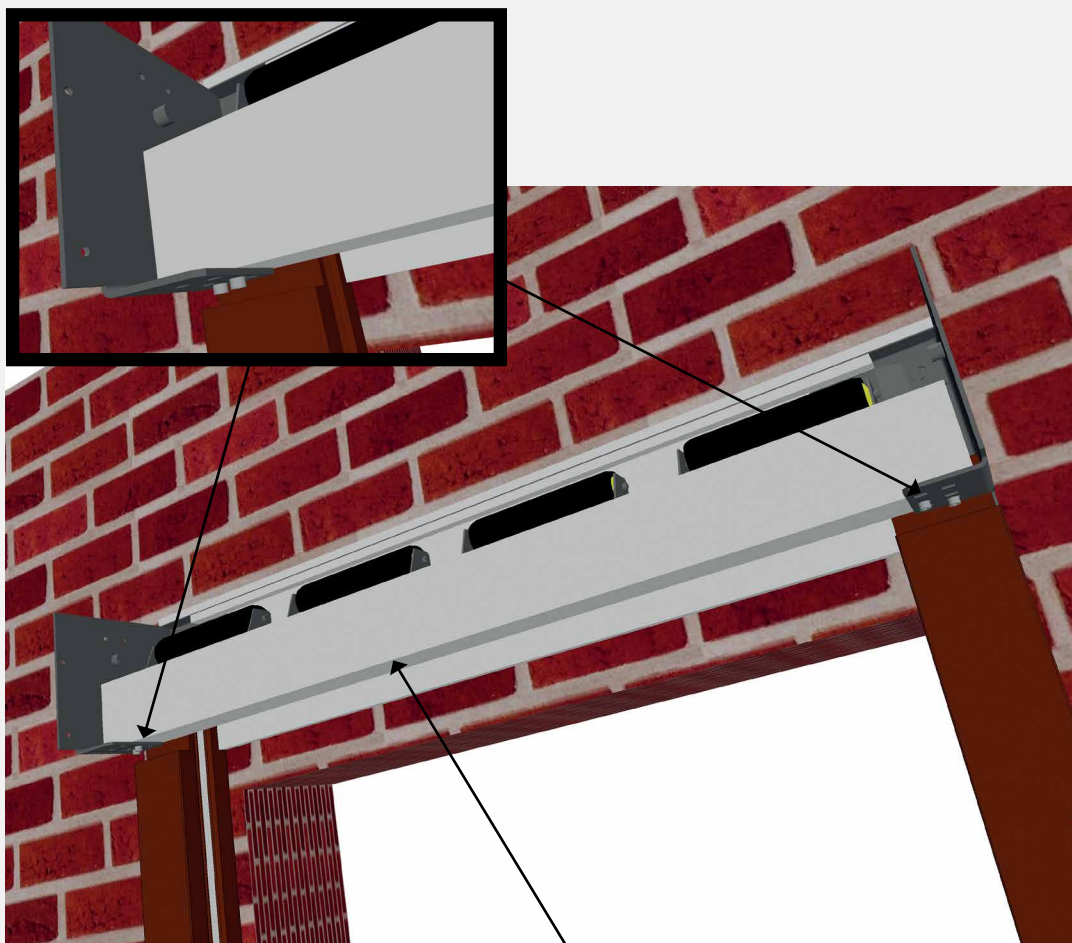


Image 2

Les traverses avec roulettes
et les plaques pare-feu

5 Installation de l'arbre d'enroulement



Attention! Le film de protection ne doit être enlevé qu'aux extrémités. La totalité du film n'est enlevée que par la suite!

- > Lors de l'insertion de la plaque d'appui du moteur, veiller à ne pas coincer ni endommager le câble.
- > Fixez la plaque de support du moteur à la tête du moteur avec 4 vis à tête fraisée.
- > Graissez le boulon du côté opposé au palier et insérez-le dans l'arbre d'enroulement.



Lorsque deux moteurs sont nécessaires (pour les grands systèmes), il convient de choisir la variante supérieure des deux côtés (moteur des deux côtés).

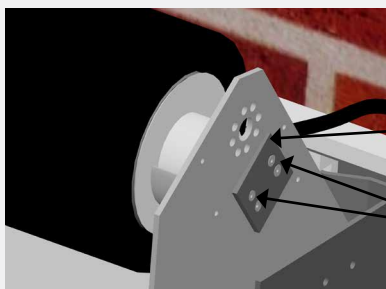


Image 3

Attention à la position de l'interrupteur fin de course (accessibilité ultérieure)

Plaque de fixation avec boulons à tête carrée pour les grands systèmes

Les vis de fixation (4 pièces)

- > Accrocher les plaques d'appui et l'arbre d'enroulement aux caches latéraux correspondants et les fixer avec des vis M8



Après installation de l'arbre d'enroulement, prenez garde à ce que le câble du moteur longe bien l'extérieur du couvercle latéral, faute de quoi le support du tissu pourrait endommager le câble du moteur.

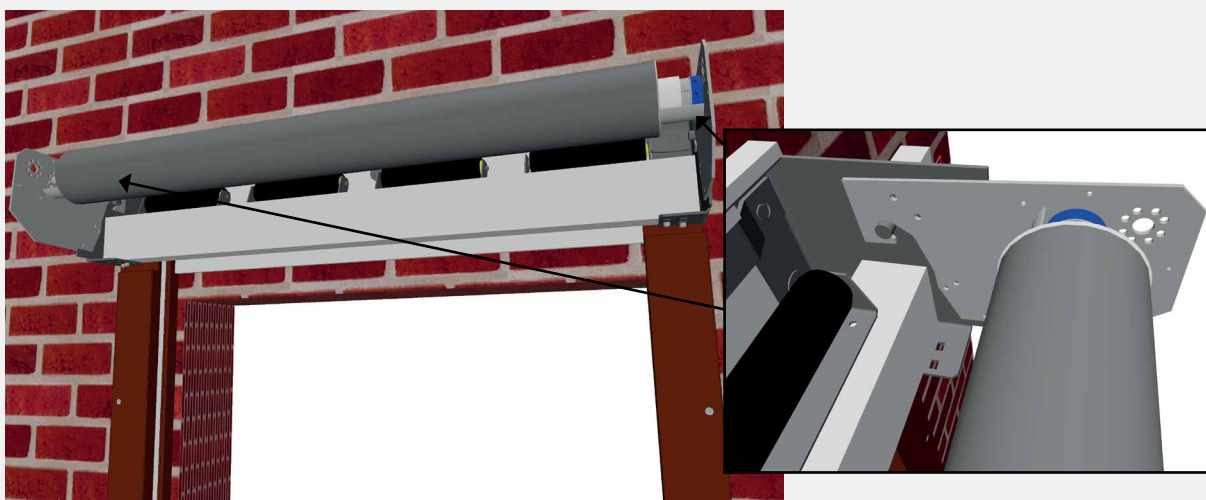


Image 4

6 Raccorder l'unité de commande

6.1 Commande VISION1

- > Raccorder le moteur sur la commande VISION1 (voir le manuel d'utilisation et d'entretien KGG VISION1).
- > Raccorder la commande au câble d'alimentation / brancher la fiche Schuko.
- > Acquitter l'alarme incendie (touche **B**).
Remarque: L'alarme incendie ne peut être acquittée que si la position de fin de course (voyant **10**) n'est pas atteinte. Si tel est le cas, tourner d'abord l'interrupteur de fin de course supérieur sur la tête du moteur d'env. 5 tours dans le sens positif (dans le sens des aiguilles d'une montre).
- > Maintenir la touche HAUT (↑) (touche **C**) du film de commande enfoncée jusqu'à ce que la position de fin de course supérieure soit atteinte.
- > Retirer complètement le film de protection sur l'arbre d'enroulement.
- > Sur une distance d'environ 0,5 m, dérouler manuellement le tissu du tube d'enroulement tout en maintenant la touche BAS (↓) (touche **E**) enfoncée.
- > Tourner l'interrupteur de fin de course supérieur sur la tête du moteur dans le sens négatif (sens inverse des aiguilles d'une montre) jusqu'à ce que le voyant de la position de fin de course supérieure s'allume sur la commande. (Voyant **10**)

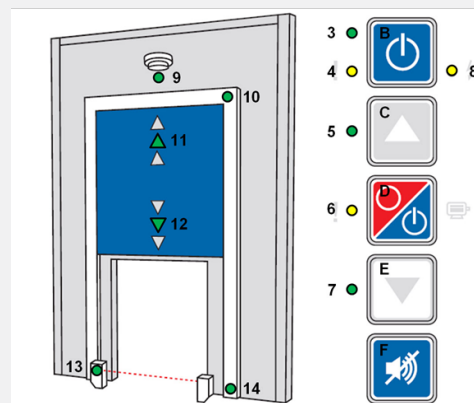


Image 5

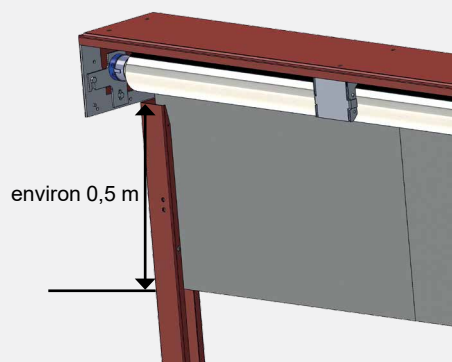


Image 6

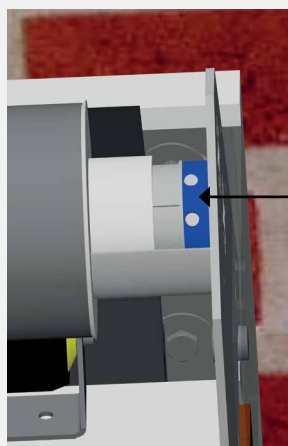


Image 7

Côté moteur à droite

Le fait de tourner l'interrupteur fin de course vers „-“ diminue la course: la barre de fermeture ne monte ou ne descend plus autant.
Le fait de tourner l'interrupteur fin de course vers „+“ accroît la course: la barre de fermeture continue de monter ou de descendre.

Côté moteur à gauche

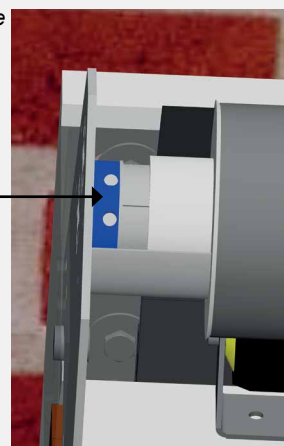


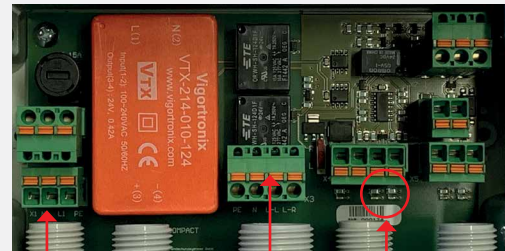
Image 8

TFF-EI

36

6.2 Commande VISIONCOMPACT

- > Raccorder le moteur à la commande VISIONCOMPACT (voir le manuel d'utilisation et d'entretien KGG VISIONCOMPACT).
- > Raccorder la commande au câble d'alimentation (borne **X1**) / brancher la fiche Schuko
- > Retirer complètement le film de protection sur l'arbre d'enroulement.
- > Retirer le connecteur moteur X3 de la commande.
- > Sur une distance d'environ 0,5 m, dérouler manuellement le tissu du tube d'enroulement.
- > Tourner l'interrupteur de fin de course supérieur sur la tête du moteur dans le sens négatif (sens inverse des aiguilles d'une montre) jusqu'à ce que le voyant de la position de fin de course supérieure s'allume sur la commande.
- > Rebrancher le connecteur moteur X3.



X1
Image 9

X3

LED
Interrupteur de
fin de course
supérieure ou
inférieure

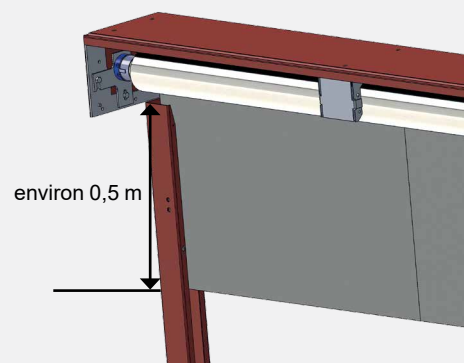
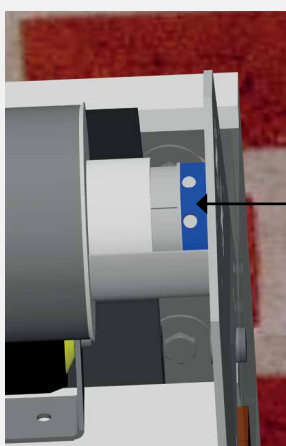


Image 10



Côté moteur à droite

Image 11

Le fait de tourner l'interrupteur fin de course vers „-“ diminue la course: la barre de fermeture ne monte ou ne descend plus autant.
Le fait de tourner l'interrupteur fin de course vers „+“ accroît la course: la barre de fermeture continue de monter ou de descendre.

Côté moteur à gauche

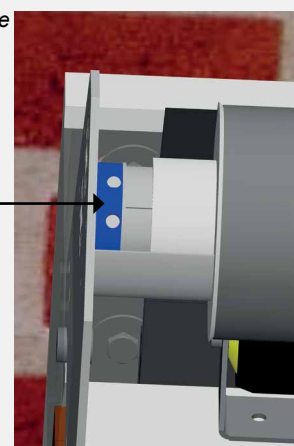
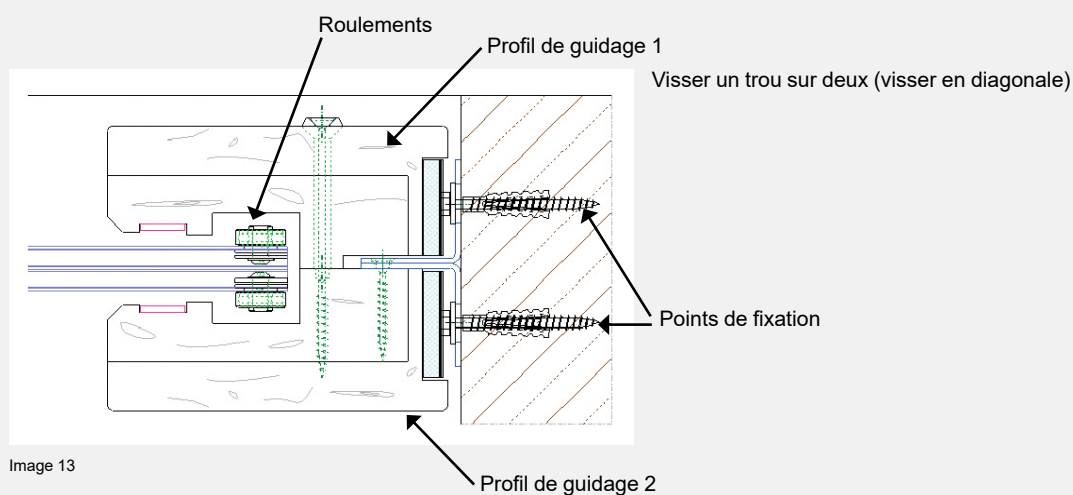


Image 12

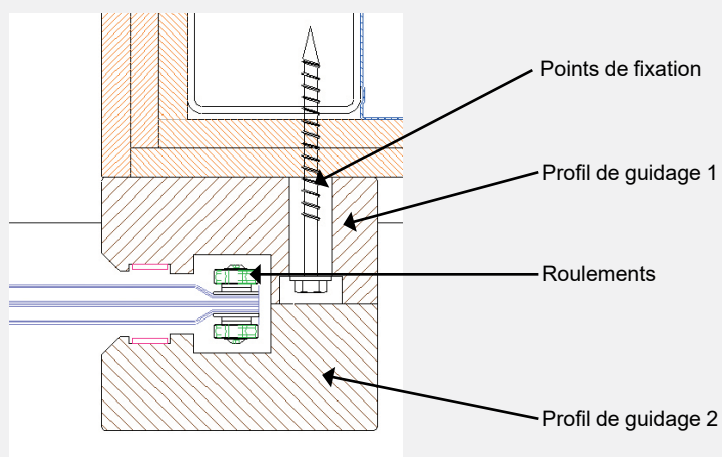
7 Montage des glissières

- > Placer le profilé de coulisse à fleur du cache latéral, le marquer et le percer.
- > Monter les profilés verticalement et parallèlement les uns aux autres sur le mur ou dans l'intrados.

Montage dans l'intrados



Montage mural



TFF-EI

38

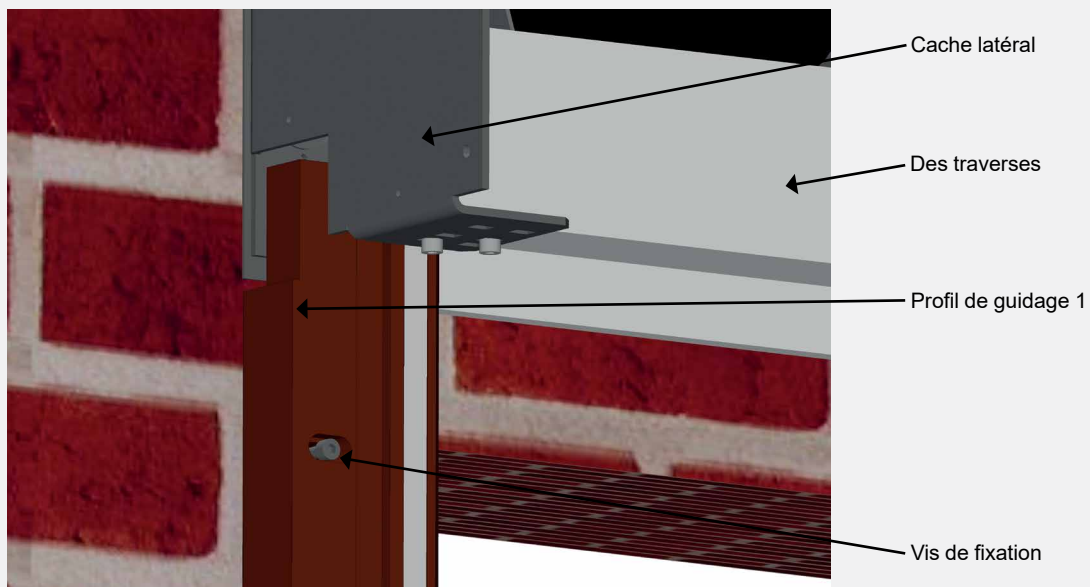


Image 15

- > Respecter la cote **74 mm** (cote du bord supérieur du rail de guidage au bord inférieur du cache latéral).
- > Monter le rail de guidage complet.
- > Insérer lentement la toile avec les roulettes et la faire descendre complètement à l'aide du moteur.

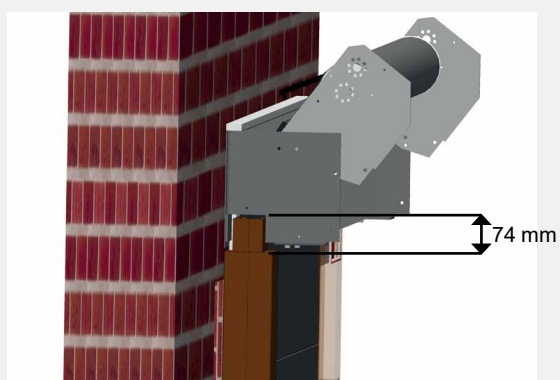


Image 16

8 Régler les positions de fin de course

En cas d'exécution avec la commande VISIONCOMPACT, il est possible que le tissu descende tout seul. Assurez-vous que le tissu ne puisse pas s'accrocher (**risque d'endommagement!**). Retirer le connecteur moteur X3 sur le VISIONCOMPACT.

Dérouler manuellement le tissu jusqu'au plancher. En cas d'exécution avec la commande VISION1, maintenir simultanément la touche BAS (↓) enfoncée.

Veiller à ce que le voyant indiquant que la position de fin de course inférieure a été atteinte ne s'allume pas sur la commande!

(VISION1: Voyant 14, voir page 35 | VISIONCOMPACT: voir page 36)

Si c'est le cas, il faut arrêter brièvement le processus et tourner l'interrupteur de fin de course inférieur de la tête du moteur dans le sens positif (sens des aiguilles d'une montre) (env. 10 tours).

8.1 Commande VISION1

- > Si cette opération n'a pas encore eu lieu, déplacer la barre de finition avec le tissu jusqu'à la surface d'appui.
- > Régler la position de fin de course inférieure en tournant la position de fin de course inférieure dans le sens négatif (sens inverse des aiguilles d'une montre) sur la tête du moteur jusqu'à ce que le voyant de la position de fin de course inférieure s'allume sur la commande (voir page 35).
- > **Attention à l'étape suivante, le tissu remonte. S'assurer que la barre de finition ou le tissu ne puisse pas s'accrocher (risque d'endommagement).**
- > Maintenir la touche Haut enfoncée jusqu'à ce que la position de fin de course supérieure soit atteinte. Le tissu se déplace jusqu'à la position de fin de course supérieure, qui se trouve encore à env. 0,5 m en dessous du boîtier.
- > Tourner à présent alternativement d'env. 5 tours dans le sens positif (sens des aiguilles d'une montre) la position de fin de course supérieure sur la tête du moteur et appuyer ensuite sur la touche Haut de la commande.
- > Répéter cette opération jusqu'à ce que le bord inférieur de la barre de finition ait atteint la position souhaitée. Si la position finale a été atteinte plus tôt avec la touche „Haut“, il convient à nouveau de tourner la tête du moteur dans le sens négatif (sens inverse des aiguilles d'une montre).
- > Lors du processus de fermeture, le voyant de la position de fin de course inférieure doit s'allumer lorsque la surface d'appui est atteinte. Lors du processus d'ouverture, le voyant de la position de fin de course supérieure doit s'allumer après que la position finale est atteinte.
- > **Pour le système TFF, prenez garde à ce qu'aucune entaille entre la barre de fermeture et le sol ne dépasse la dimension de 10mm +/- 5mm!**

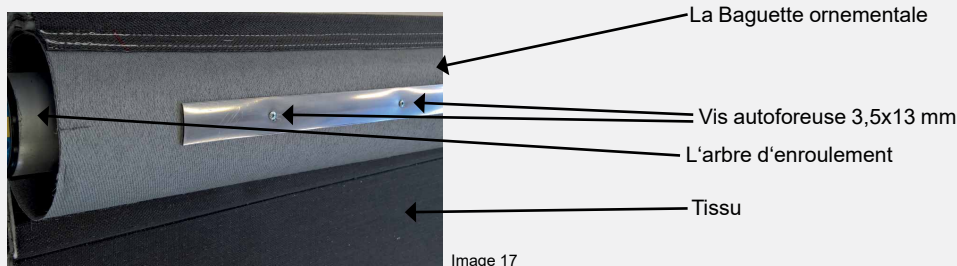
8.2 Commande VISIONCOMPACT

- > Si cette opération n'a pas encore eu lieu, déplacer la barre de finition avec le tissu jusqu'à la surface d'appui.
- > Régler la position de fin de course inférieure en tournant la position de fin de course inférieure dans le sens négatif (sens inverse des aiguilles d'une montre) sur la tête du moteur jusqu'à ce que le voyant de la position de fin de course inférieure s'allume sur la commande (voir page 36).
-  > **Attention à l'étape suivante, le tissu remonte. S'assurer que la barre de finition ou le tissu ne puisse pas s'accrocher (risque d'endommagement).**
- > Brancher le connecteur moteur sur la commande, le tissu se déplace jusqu'à la position de fin de course supérieure, qui se trouve encore à env. 0,5 m en dessous du boîtier.
- > Tourner la position de fin de course supérieure sur la tête du moteur dans le sens positif (sens des aiguilles d'une montre) jusqu'à ce que le bord inférieur de la barre de finition ait atteint la position souhaitée. (le système se déplace directement lors du réglage)
- > Lors du processus de fermeture, le voyant de la position de fin de course inférieure doit s'allumer lorsque la surface d'appui est atteinte. Lors du processus d'ouverture, le voyant de la position de fin de course supérieure doit s'allumer après que la position finale est atteinte.
-  > **Pour le système TFF, prenez garde à ce qu'aucune entaille entre la barre de fermeture et le sol ne dépasse la dimension de 10mm +/- 5mm!**
- > Fermer le système: Débrancher le connecteur moteur X3 de la commande VISIONCOMPACT.
- > Ouvrir le système: Brancher le connecteur moteur X3 sur la commande VISIONCOMPACT.

9 Positionnement de la baguette ornementale

- > La baguette ornementale sert à fixer le tissu sur l'arbre d'enroulement. Une fois le montage terminé, il peut être nécessaire de le réajuster afin que la toile soit dans la bonne position en cas d'incendie.
- > La bonne position est atteinte lorsque la toile est tendue et que le profilé de fermeture repose entièrement sur le support (sol).
- > Mettre le rideau hors tension. La toile se déroule alors complètement. La décélération doit se faire sur 20 à 30 mm. Dans le cas contraire, la baguette ornementale doit être déplacée sur le tube d'enroulement.

L'interrupteur de fin de course ne réagit qu'en cas de maintenance et non en cas de panne de courant ou d'incendie.



10 Montage du boîtier

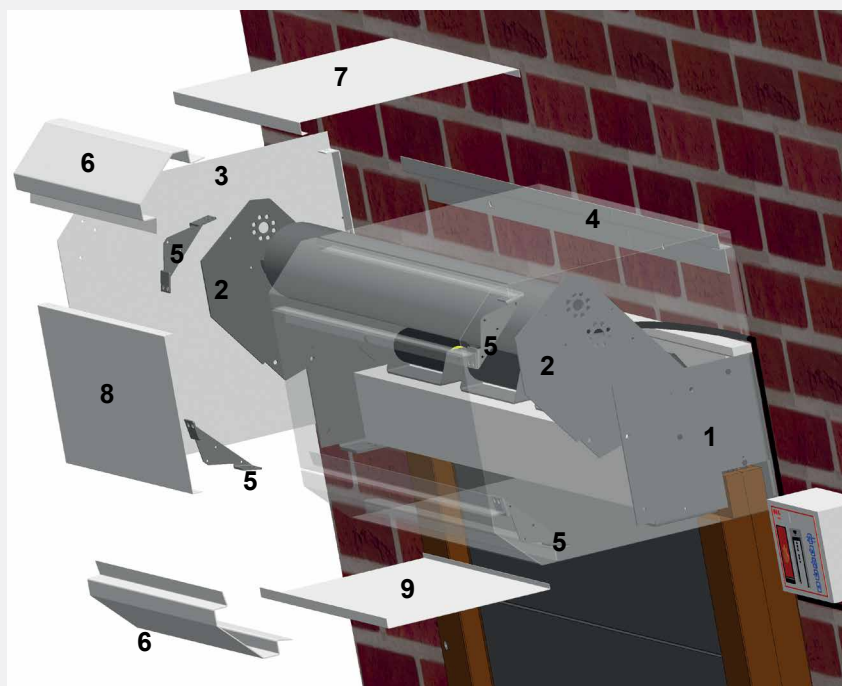


Image 18

- 1 Cache latéral
- 2 Plaque d'appui du moteur ou plaque de butée
- 3 Protection du cache latéral
- 4 Équerre murale en Z
- 5 Support (riveté avec la protection du cache latéral)
- 6 Renforcement du coffret
- 7 Store supérieur
- 8 Store avant
- 9 Store inférieur



Le montage du coffret n'est pas obligatoire pour les exigences de protection incendie et la fonctionnalité du système, il n'est effectué que pour améliorer l'aspect visuel ou pour protéger la toile de la saleté et des dommages, à la demande du client.

- > Visser la protection du cache latéral (3) avec le cache latéral correspondant (1).
- > Fixer l'équerre murale en Z (4) au mur et la visser à la protection du cache latéral (3).
- > Fixer les renforcements du coffret (6) sur les supports (5) de la protection du cache latéral (3).
- > Les stores (7/8/9) sont enfilés sur les renforcements du coffret (6) correspondants à l'aide de fiches en plastique.
- > Le store inférieur (9) est vissé en plus.
- > Le perçage d=20 mm pour le câble moteur peut être effectué sur le store supérieur (7), le store avant (8), le store inférieur (9) ou sur la protection du cache latéral (3).



Lors de la pose du câble moteur et de la position du perçage, veiller à ce que le fonctionnement du rideau ignifugé ne soit pas entravé. Pour le passage des câbles à travers le coffret, utiliser le passe-câble fourni.

TFF-EI

11 Tâches finales

L'écart entre la structure et le rail de roulement ou le boîtier doit être scellé avec un scellant élastique de façon permanente. (N'est pas compris dans la livraison)

Les tâches suivantes sont à effectuer une fois que le montage est achevé:

- > Procédez à la réception avec la personne responsable (direction des travaux, maître d'ouvrage, etc.)
- > Procédez à l'instruction de l'opérateur et, le cas échéant, de la direction des travaux
- > Posez la plaque signalétique, le panneau d'information (zone fixation) et la plaquette de contrôle (la prochaine maintenance)

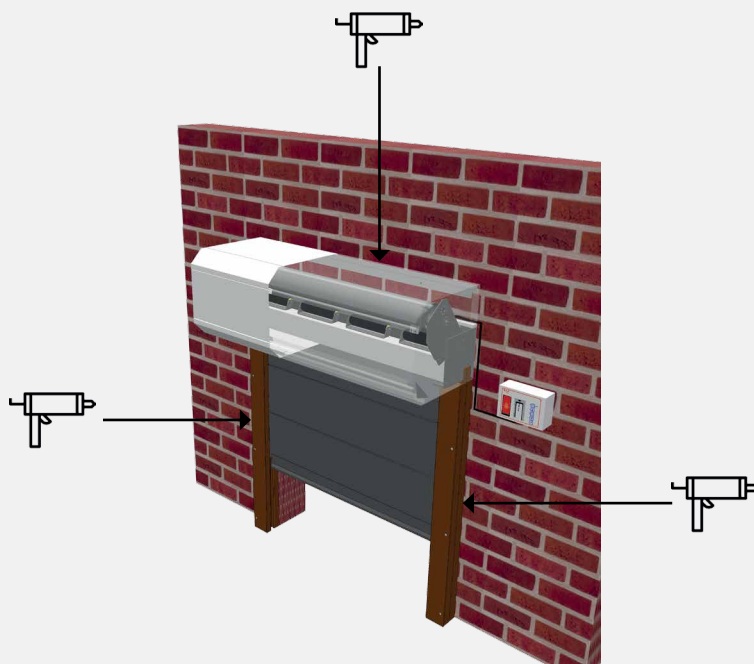


Image 20

*Andere denken nach...
Wir denken vor!*



KGG Brandschutzsysteme GmbH

Max-Planck-Straße 2

D - 86757 Wallerstein

Tel.: +49 (0) 90 81 / 290 31 - 0

Fax: +49 (0) 90 81 / 290 31 - 25

info@kgg-brandschutz.de

www.kgg-brandschutz.de